



Nacherhöhung & Verstärkung der Hochwasserdeiche im ADV 7. PA – Deichrückverlegung Vitico

Informationsveranstaltung in Bleckede am 26.10.2026

Sandra Burg
Dr.-Ing. Alexander Rötz
GB 2 Planung und Bau

Agenda

- Begrüßung
- Daueraufgabe Hochwasserschutz – Wir planen Sicherheit!
- Neues zur Deichrückverlegung Vitico
 - Stand der Planung – Was soll wie gebaut werden?
 - Zeitplanung – Wann soll gebaut werden?
- Fragen zur aktuellen Planung





Wer sind wir?

NLWKN

steht für:

Niedersächsischer **L**andesbetrieb für **W**asserwirtschaft, **K**üsten- und **N**aturschutz



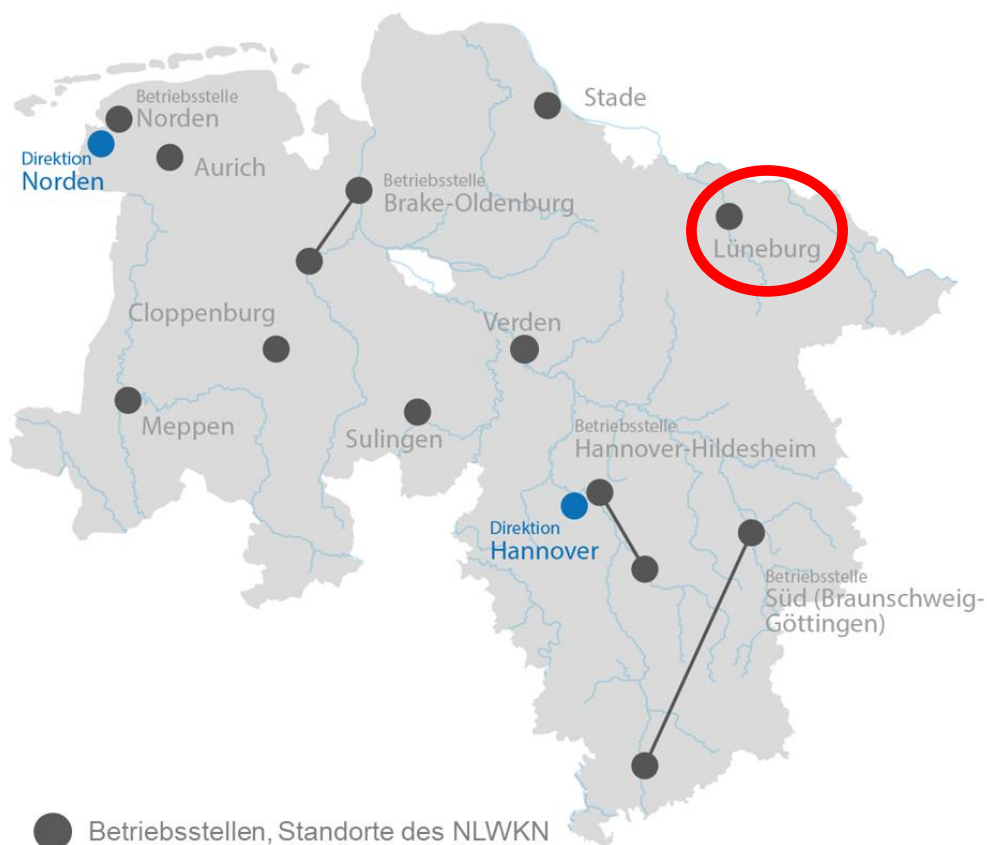
Wer sind wir?



Der NLWKN ist...

- ... ein Betrieb des Landes Niedersachsen
- ... Dienstleister, Fachbehörde und Ansprechpartner für Wasserwirtschaft, Küsten-, Natur- und Strahlenschutz
- ... Bewilligungsstelle für investive ELER-Maßnahmen und nationale Förderungen
- ... Genehmigungsbehörde für „größere“ wasserwirtschaftliche Vorhaben

Wer sind wir?



NLWKN – präsent in der Fläche!

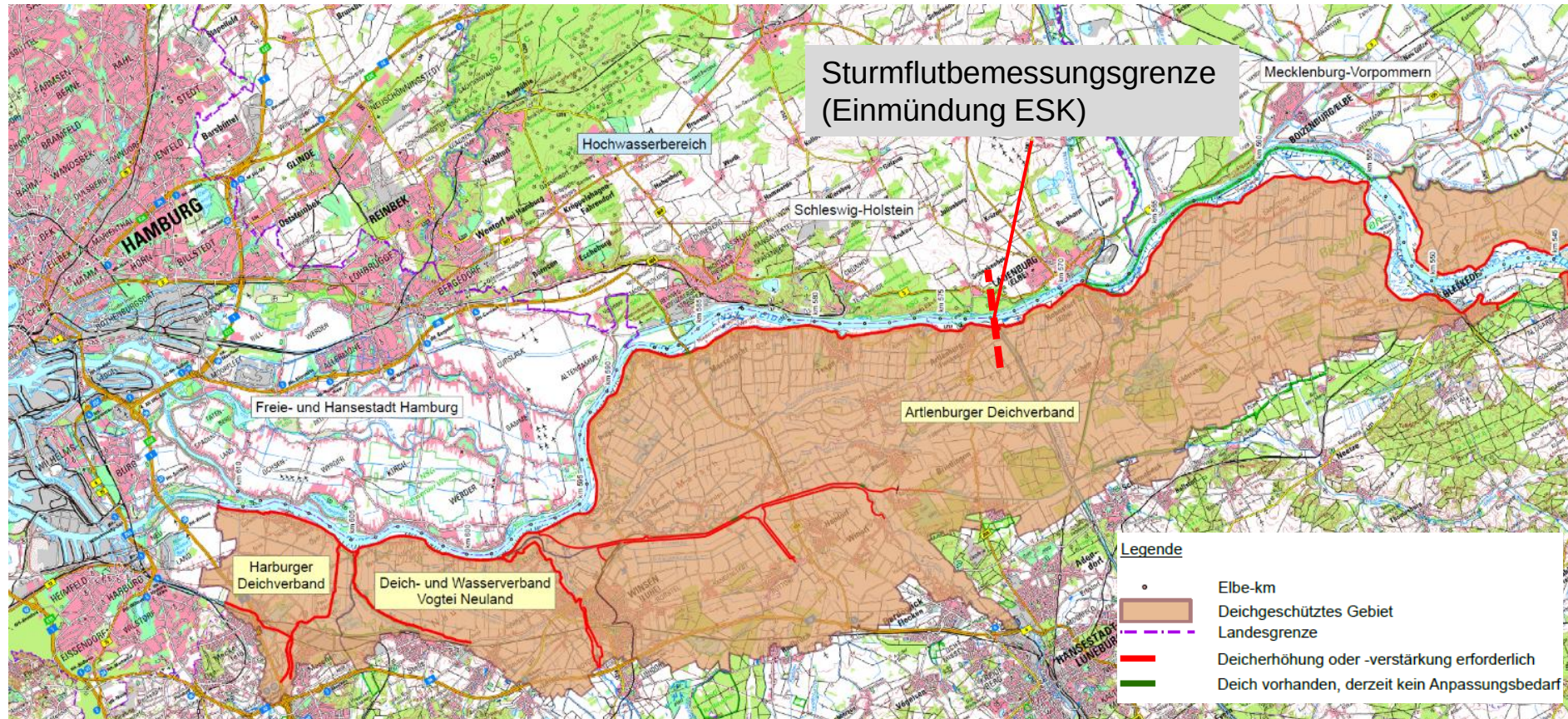
- Direktion in Norden und Hannover (strategische Aufgaben)
- 11 Betriebsstellen an 14 Standorten und 21 Betriebshöfen (Fachaufgaben)
- Präsenz vor Ort und überregionales Handeln
- Fachkompetenz UND Ortskenntnis
- rd. 1.600 Mitarbeitende

Wer sind wir?



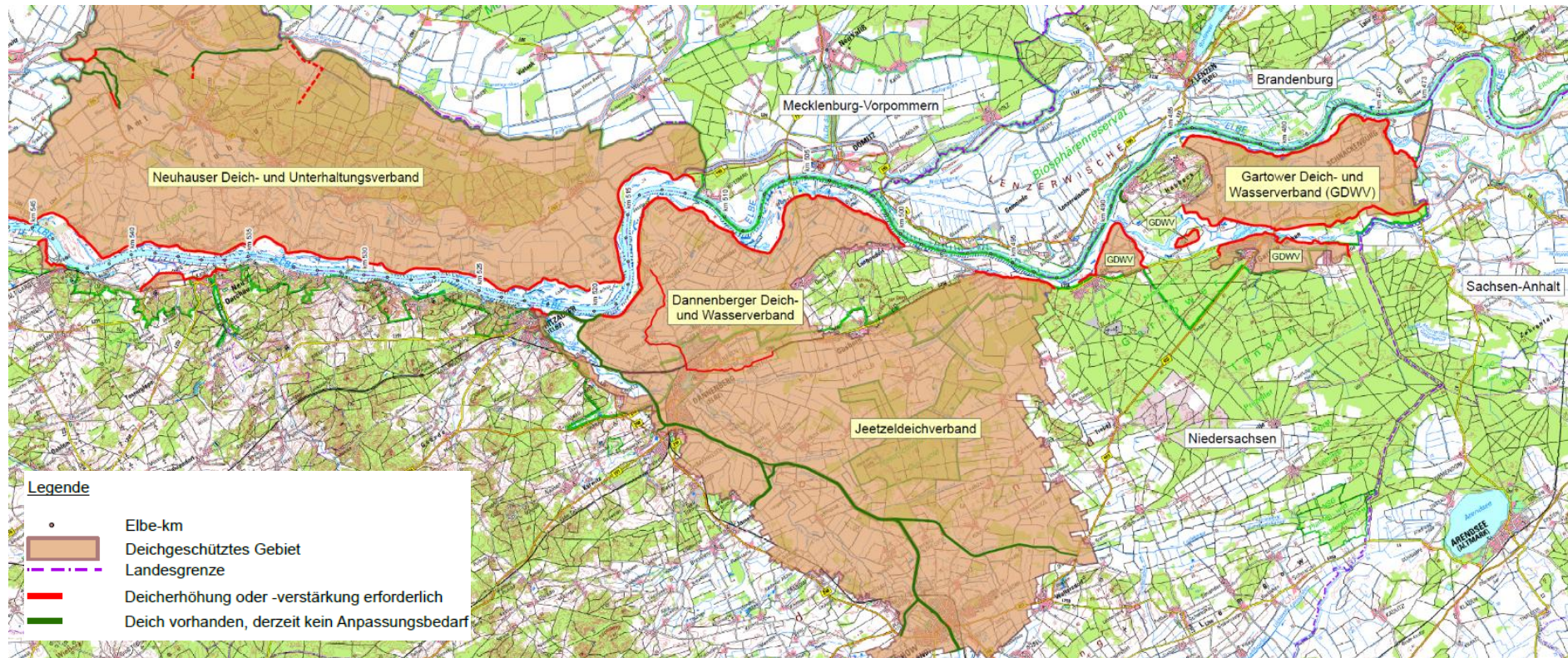
Deichverband und GB 2 LG – Planung und Bau

- rd. 30 Mitarbeitende in drei Aufgabenbereichen



Deichverband und GB 2 LG – Planung und Bau

- rd. 30 Mitarbeitende in drei Aufgabenbereichen





Was machen wir?

- rd. 30 Mitarbeitende in drei Aufgabenbereichen
- beraten – entwickeln – planen – bauen – betreuen
- Planung und Bauoberleitung/Bauüberwachung von landeseigenen und verbandlichen Hochwasserschutz- und Küstenschutzvorhaben
 - Leistungen des NLWKN gehen weit über die „klassischen (HOAI) Leistungen“ eines Planungs-/Ingenieurbüros hinaus → fachliche Beratung und Betreuung, Projektsteuerung, Finanzierungsunterstützung, Vergabestelle
- Fachbehörde des Landes für Hochwasserschutz und Küstenschutz
 - Grundsatzplanung, Generalplanung und Rahmenplanung
 - Aufstellung und Priorisierung der Vorhaben für die Bau- und Finanzierungsprogramme BuFP Küstenschutz und BuFP Hochwasserschutz im Binnenland
 - Beratung anderer Verwaltungen, Behörden und politischer Vertreter (Landräte, MdL, MdB, MEP, Umweltminister Meyer, Ministerpräsident Lies etc.)
- Fachberatung im Hochwasser- oder Sturmflutfall



Tätigkeiten des NLWKN im Sturmflut-/Hochwasserfall



Der GB 2 des NLWKN als Fachberater

- ... hilft auf Anforderung
- ... berät die Deichverbände und Kommunen bei der Deichverteidigung
- ... berät die Politik und Verwaltung
- ... leitet die Hilfsorganisationen bei den DV-Maßnahmen an
- ... trifft keine Entscheidungen sondern gibt Empfehlungen
- ... bildet sich selbst aus und weiter
- ... bildet Dritte im Rahmen der Möglichkeiten aus
- ... berät am Deich, in der TEL, in Krisenstäben
- ... hilft bei der Organisation der DV-Maßnahmen
- ... kennt die Deiche, die Region und die verantwortlichen Personen



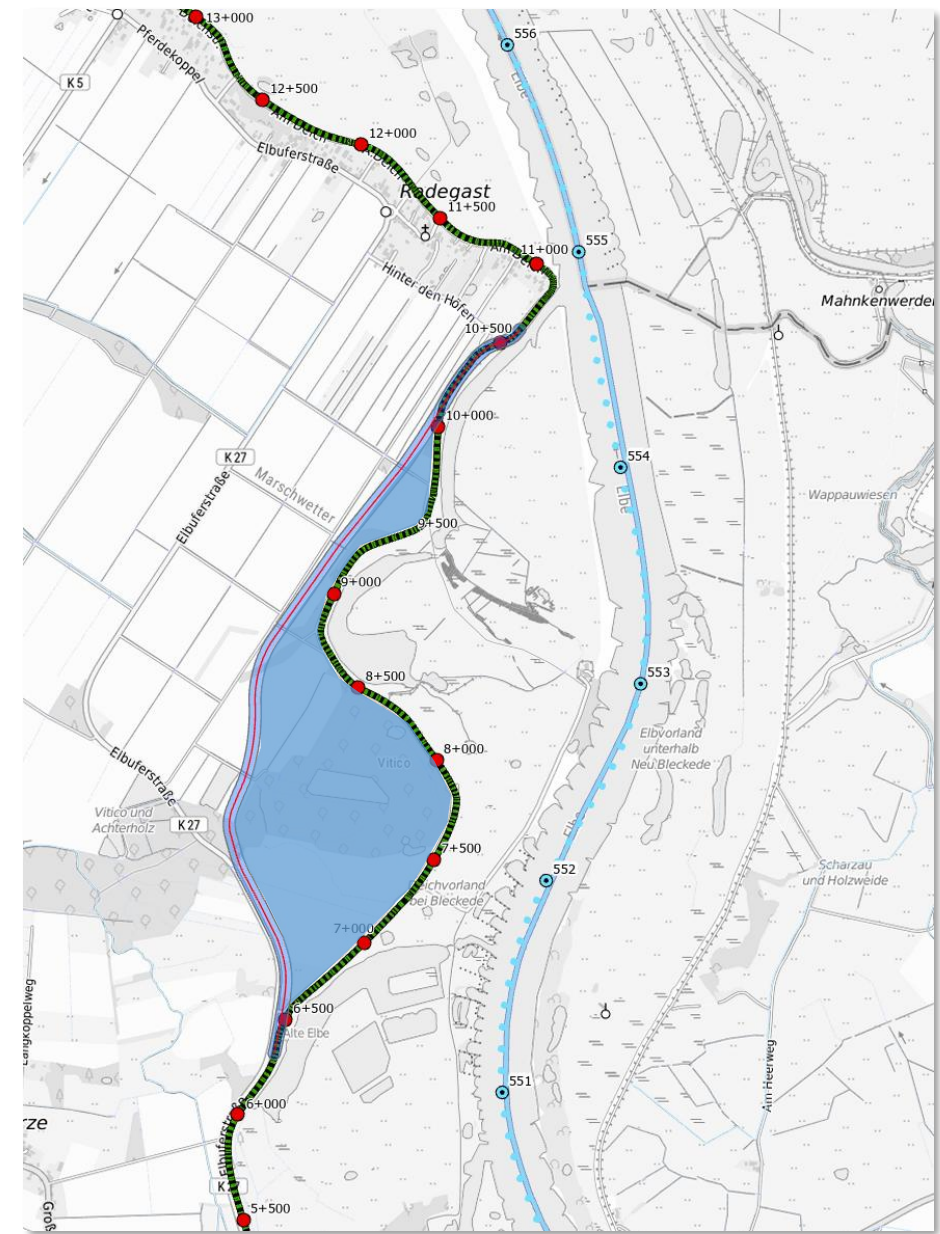
An aerial photograph of a river landscape in a rural area. The river flows from the top right towards the bottom left, curving around a peninsula. The landscape is a patchwork of green fields, brown plowed land, and small ponds. A long, straight dike runs across the middle of the image, separating the river from the fields. A blue semi-transparent banner is overlaid on the middle of the image, containing white text.

Neues zur Deichrückverlegung Vitico

- Stand der Planung – Was soll wie gebaut werden?
- Zeitplanung – Wann soll gebaut werden?

Projektvorstellung

- Deichnacherhöhung (1,4 km) und -rückverlegung (3,6 km) von Deich-km 6,1 bis 11,1 (Elbe km 551,1 bis 555,1)
- Ziele:
 - Verbesserung Deichsicherheit (Deicherhöhung, Linienführung)
 - Retentionsraumgewinn, Rückgewinnung natürlicher Überschwemmungsgebiete (ca. 125 ha)
 - Wasserstandabsenkung in Richtung Oberlieger
- Finanzmittel aus NHWSP





Projektteam



Projektsteuerung- und Planungsleistungen

Externe Berater- und Gutachterleistungen



Betriebsstelle Lüneburg
Geschäftsbereich GB 2 – Planung und Bau



Institut für Wasserwirtschaft und Umweltschutz GmbH
Prof. Dr.-Ing. Bernd Ettmer



Sachverständigenbüro
Manfred Heppner

Was ist im letzten Jahr passiert?

- Erarbeitung der Vor- und Entwurfsplanung
- Abstimmung mit den einzelnen Akteuren u.a. zu den Themen:

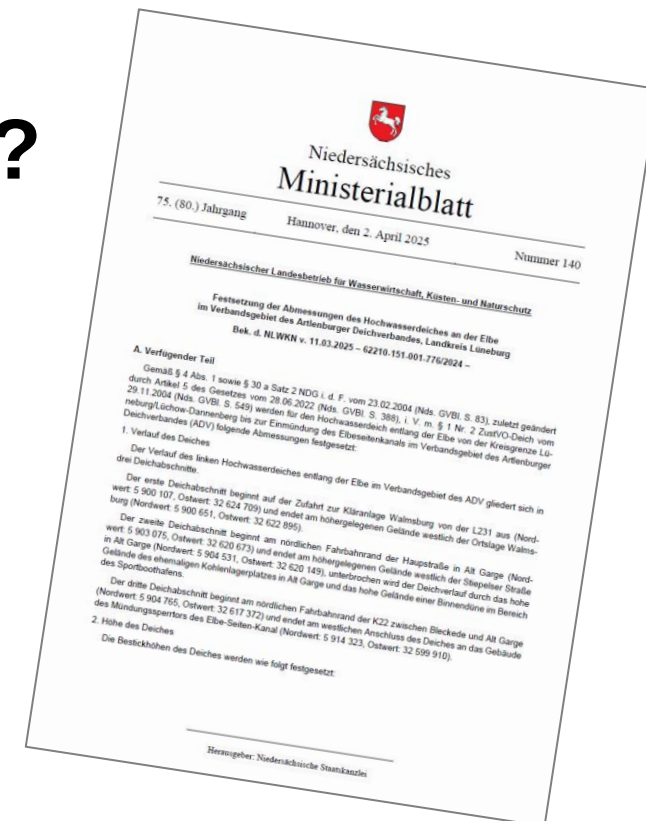
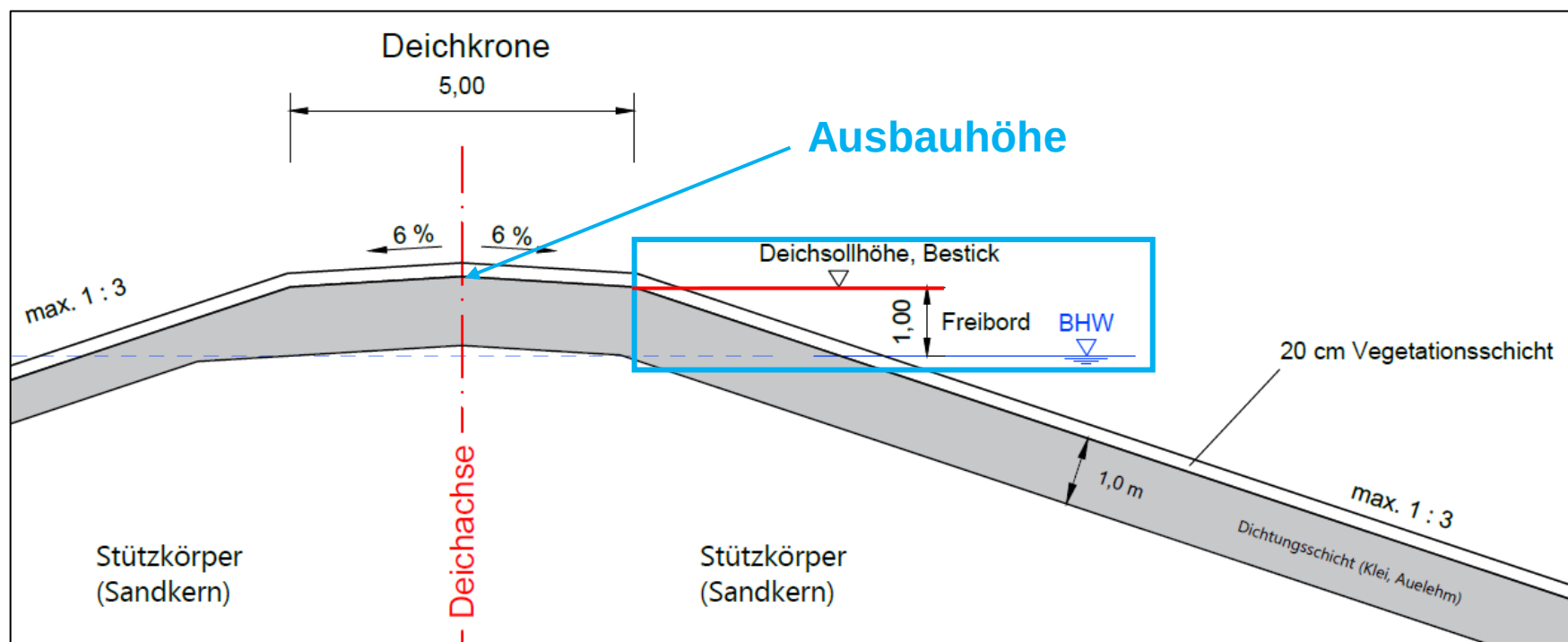
- Planfeststellung – GB 6 ✓
- Naturschutz – Biosphärenreservatsverwaltung und Landkreis Lüneburg ✓
- Grunderwerb – NLG, ADV und ggf. Eigentümer ✓
- Denkmalschutz (Bodendenkmal) ✓
- Flurbereinigung ✓
- Erhöhung Kreisstraße – SBU ✓
- Entwässerungsthemen – Stadt Bleckede / Ilmenauverband ✓
- Finanzierung – GB 5 ✓
- Wald – Landesforst ✓

- Beauftragung externer Fachgutachten / Projektsteuerung



Wie hoch muss der Deich eigentlich sein?

- Festgesetzte Sollhöhe (Bestick) v. 02.04.2025
 - Bemessungshochwasserstand + Freibord (1,0 m)
 - + Oberboden (20 cm) + Überhöhung (15 cm) = Ausbauhöhe



Wie hoch muss der Deich eigentlich sein?

■ Maßnahmenende (Deich-km 11+100)

- Sollhöhe: 13,26 m ü. NHN
- Bestand: 12,51 m ü. NHN
- Differenz: $\Delta h = 75 \text{ cm}$

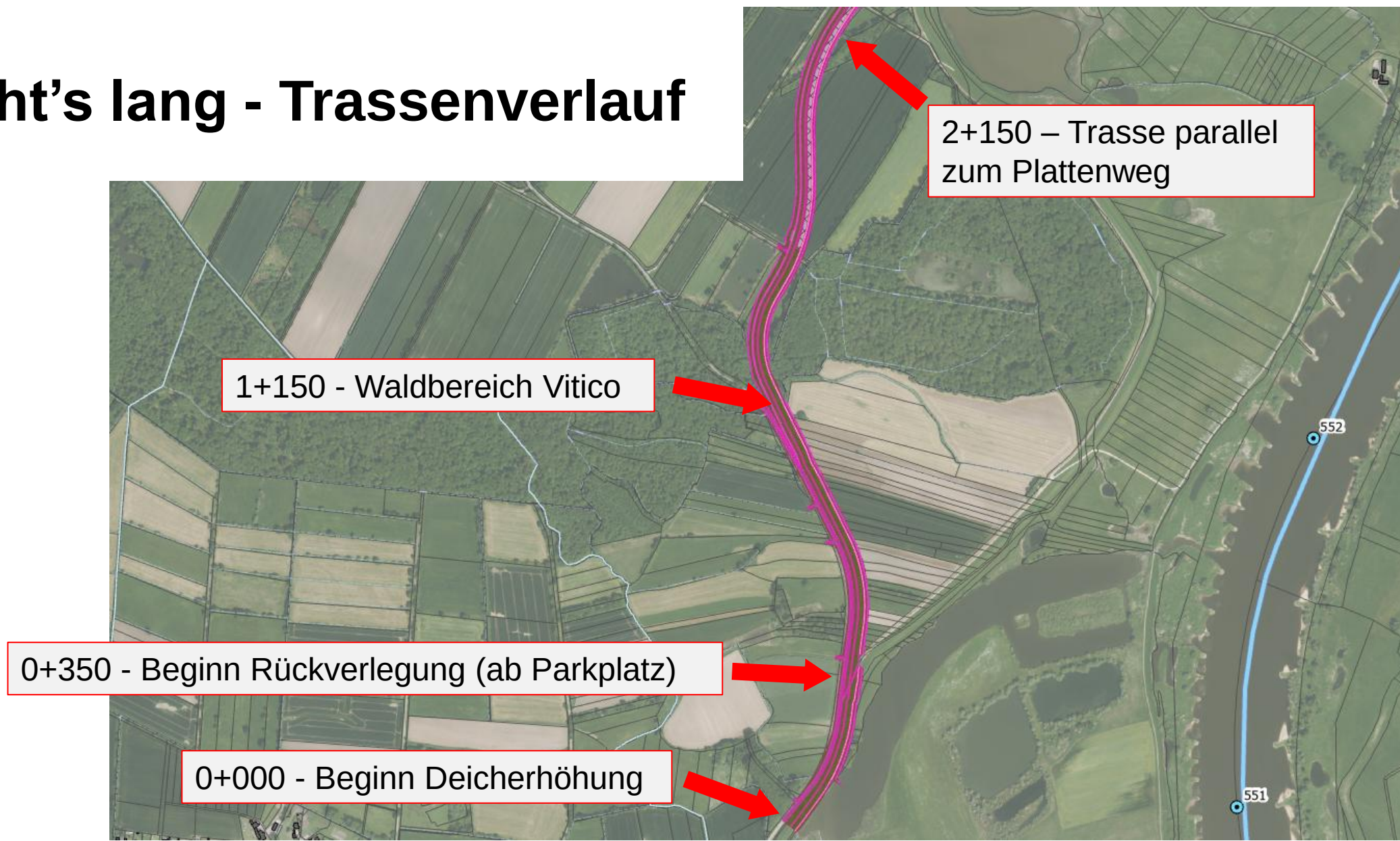
■ Maßnahmenanfang (Deich-km 6+100)

- Sollhöhe: 13,57 m ü. NHN
- Bestand: 12,88 m ü. NHN
- Differenz: $\Delta h = 69 \text{ cm}$



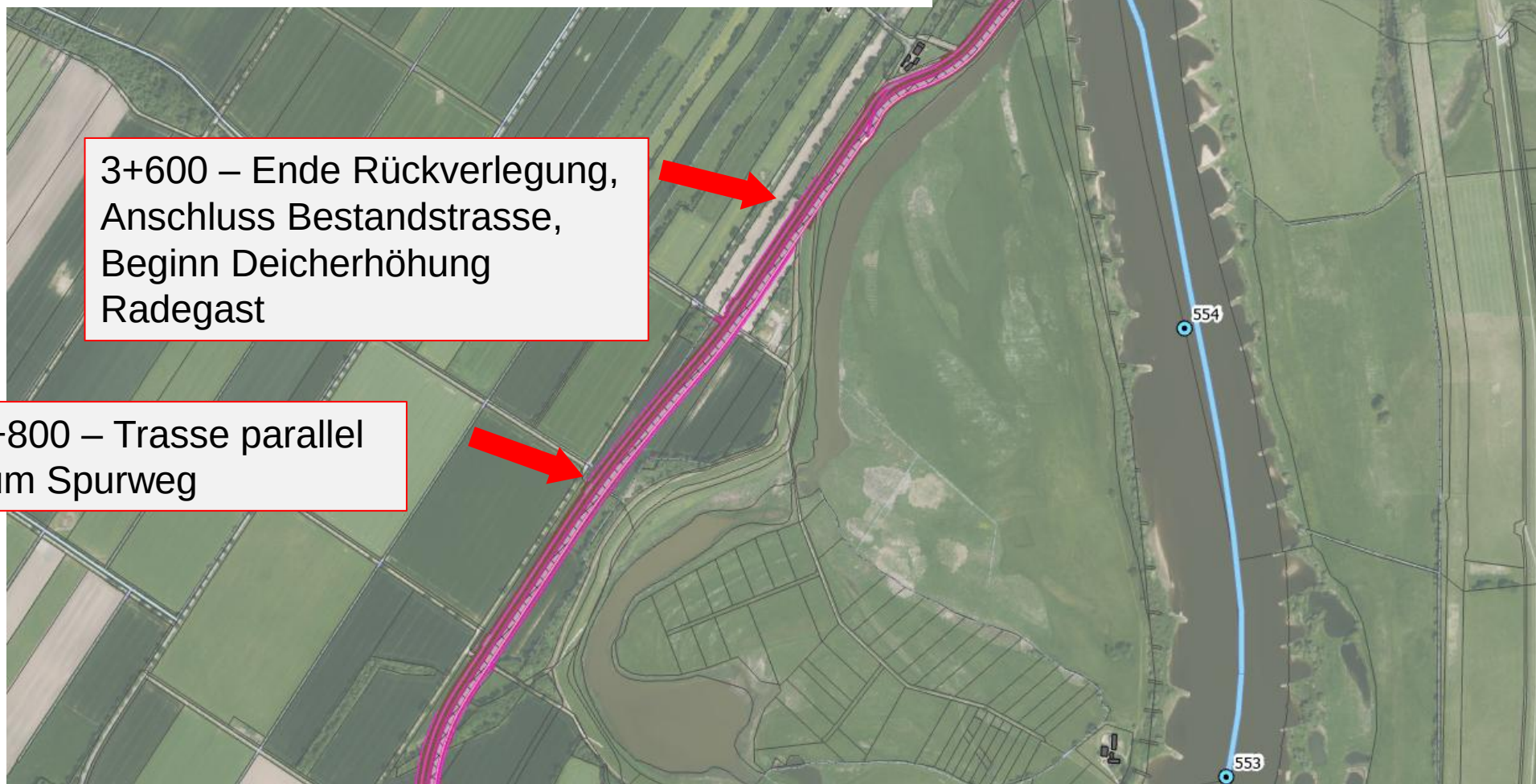


Da geht's lang - Trassenverlauf





Da geht's lang - Trassenverlauf



3+600 – Ende Rückverlegung,
Anschluss Bestandstrasse,
Beginn Deicherhöhung
Radegast

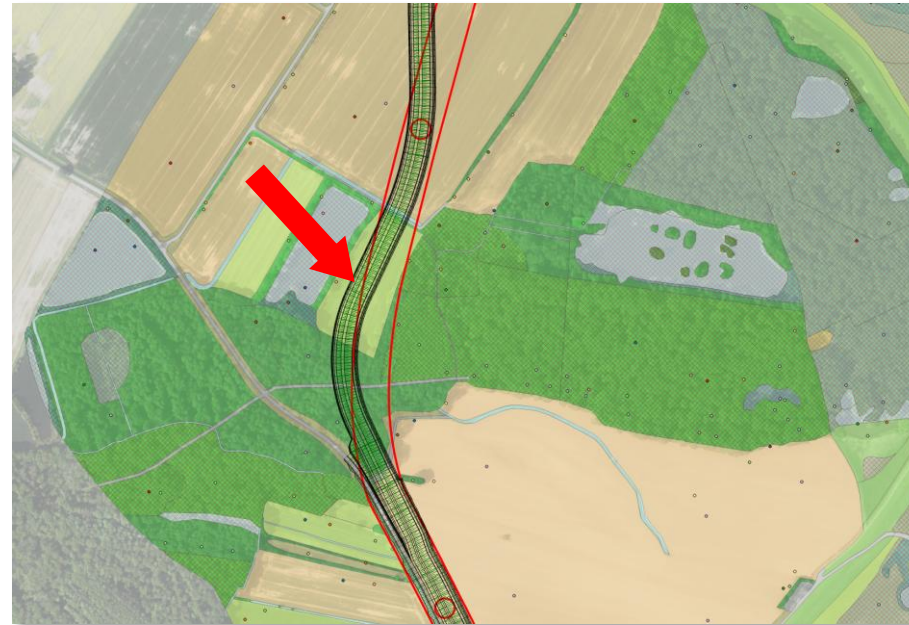
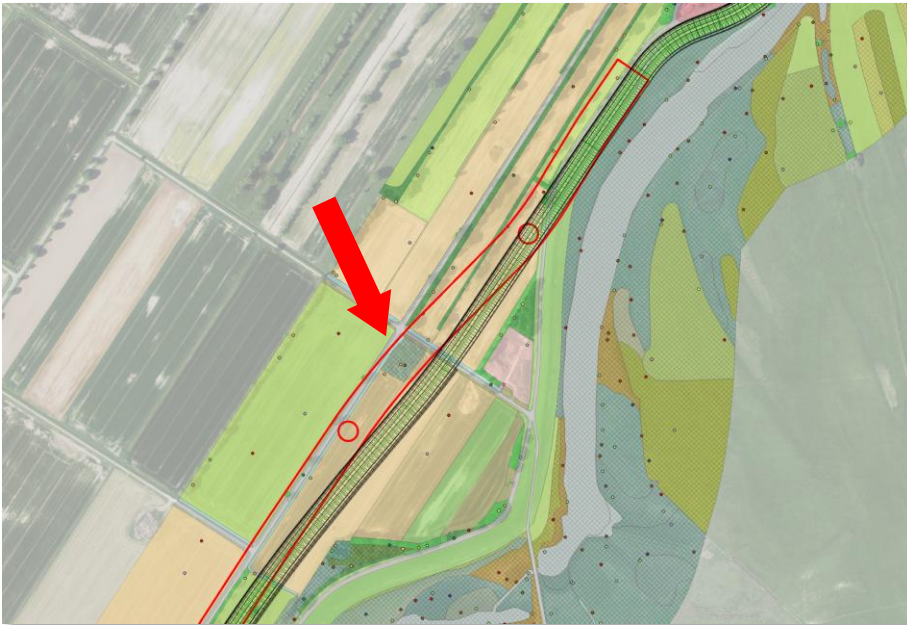
2+800 – Trasse parallel
zum Spurweg

4+580 – Ende Deicherhöhung
(Radegast)



Da geht's lang - Trassenverlauf

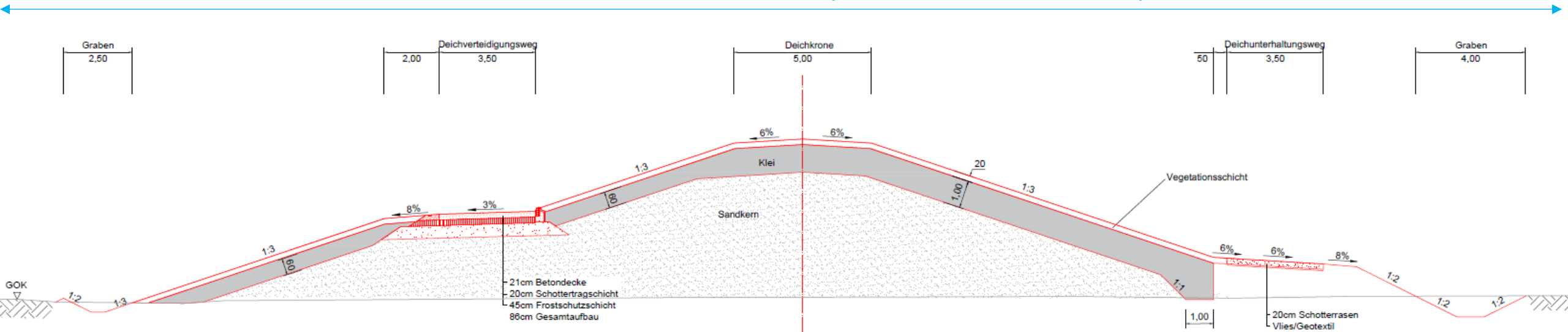
- Trassenoptimierung
 - Linienführung
 - Eingriffsminimierung in Natur- und Landschaft
 - Reduzierung baulicher Aufwand und Flächenbedarf



Deichaufbau nach heutigem Stand der Technik

- Höhe ca. 5,0 bis 5,5 m, Kronenbreite 5 m, Böschungsneigung 1:3
- Deichverteidigungsweg (binnen, Beton) und Unterhaltungsweg (außen, Schotterterrassen)
- Deich mit Sandkern, Abdichtung mit Klei/Lehm und Abdeckung mit Oberboden
- Graben außendeichs (vgl. Entwässerungskonzept) und z.T. binnendeichs

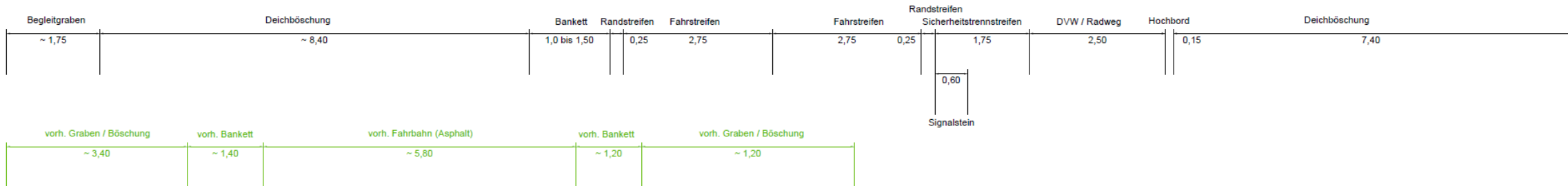
Gesamtbreite 50 bis 65 m (inkl. 5 m Schutzstreifen)



„Sonderbauwerk“ K27

- Integration Radweg bzw. Deichverteidigungs- und unterhaltungsweg
- Höherlegung (ca. 2 m) der K27 auf 1,1 km
- Anpassung westliche Zufahrten







Einblicke in die Planung – südlicher Anschluss

Anhebung K27

Übergang auf
Regelquerschnitt

Maßnahmenbeginn

Einmündung
Außendeichgraben

Anpassung
Zufahrten

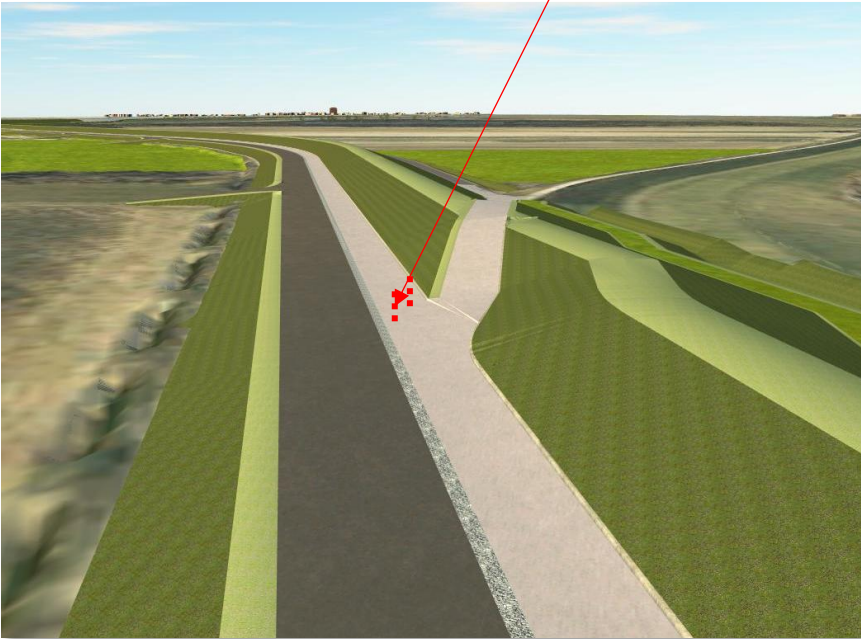
Verzicht auf DUW



Einblicke in die Planung – Deichüberfahrt

Außendeichgraben mit
Wegeverrohrung

Ende kombinierter DVW/Radweg mit
Deichüberfahrt zum Elberadweg



Einblicke in die Planung – Abzweigung

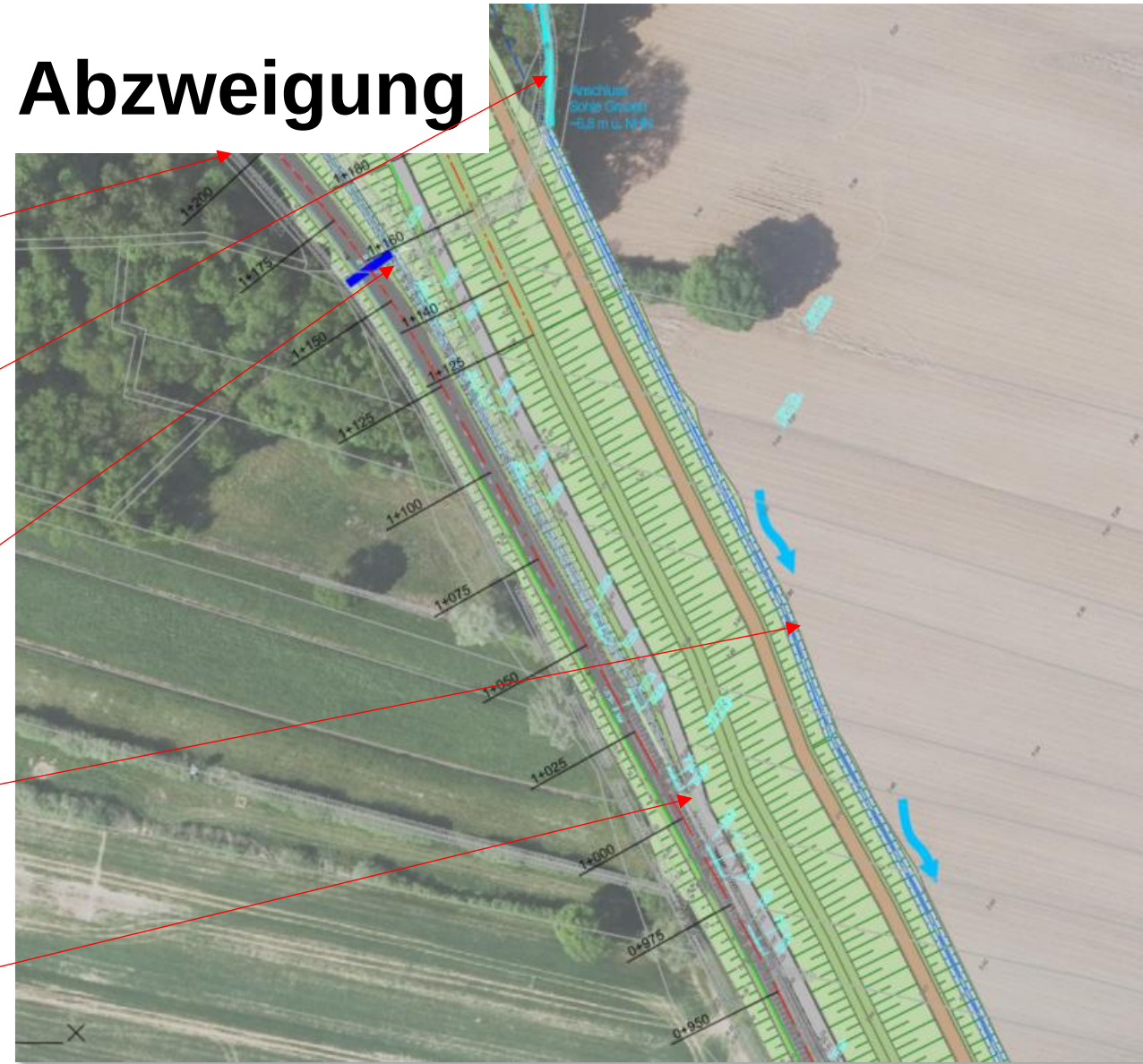
Absenkung K27

Nutzung bestehender
Strukturen

Böschungsfußgraben
und Querung K27

Außendeichgraben (Entwässerung Richtung Süden)

Trennung K27 und DVW



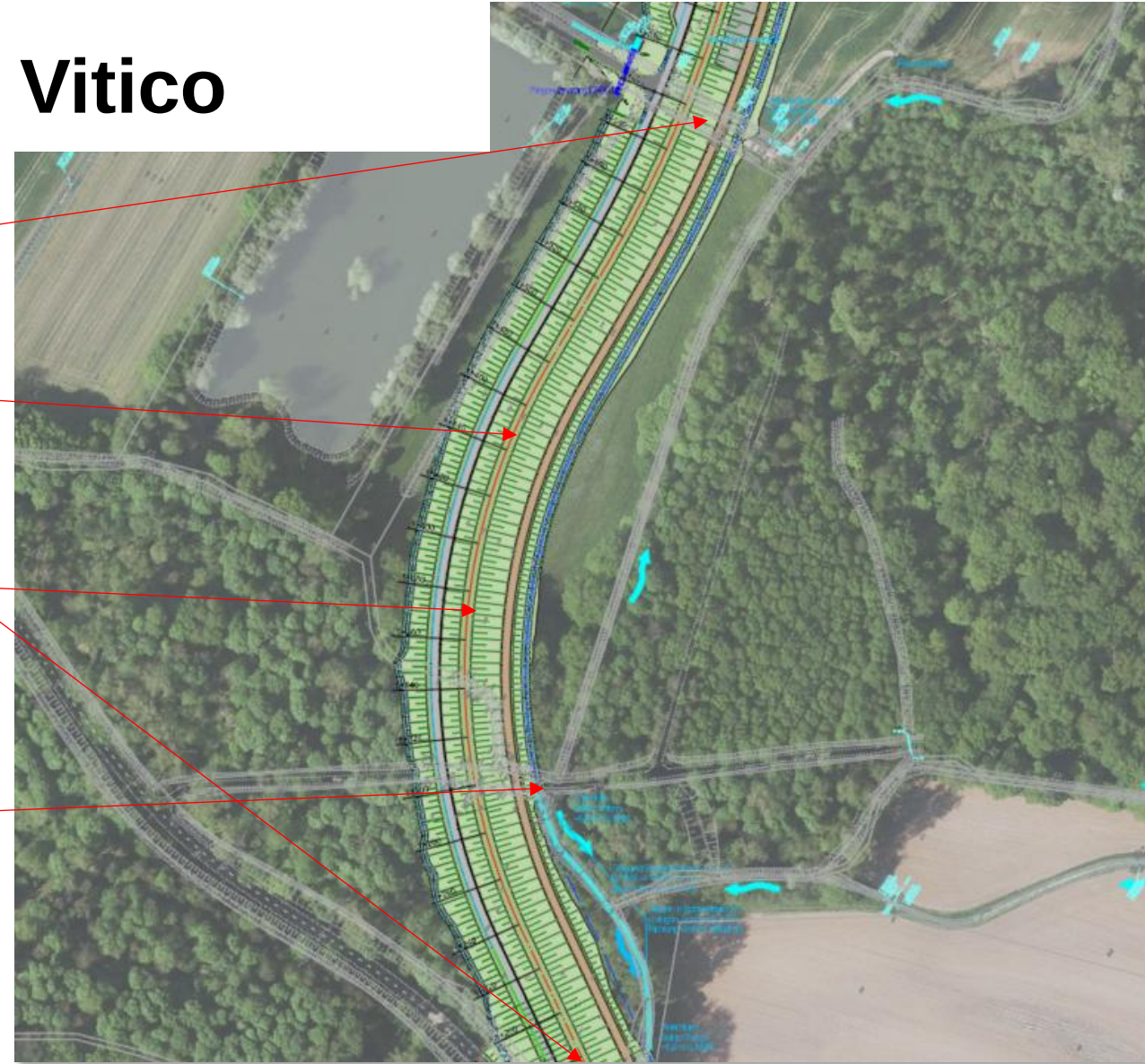
Einblicke in die Planung – Vitico

Kappung Vorflutgraben

Deichtrasse zwischen Teich und Waldgebiet

Eingriff Waldbereich
auf ca. 220 m Länge

Anpassung Grabensystem



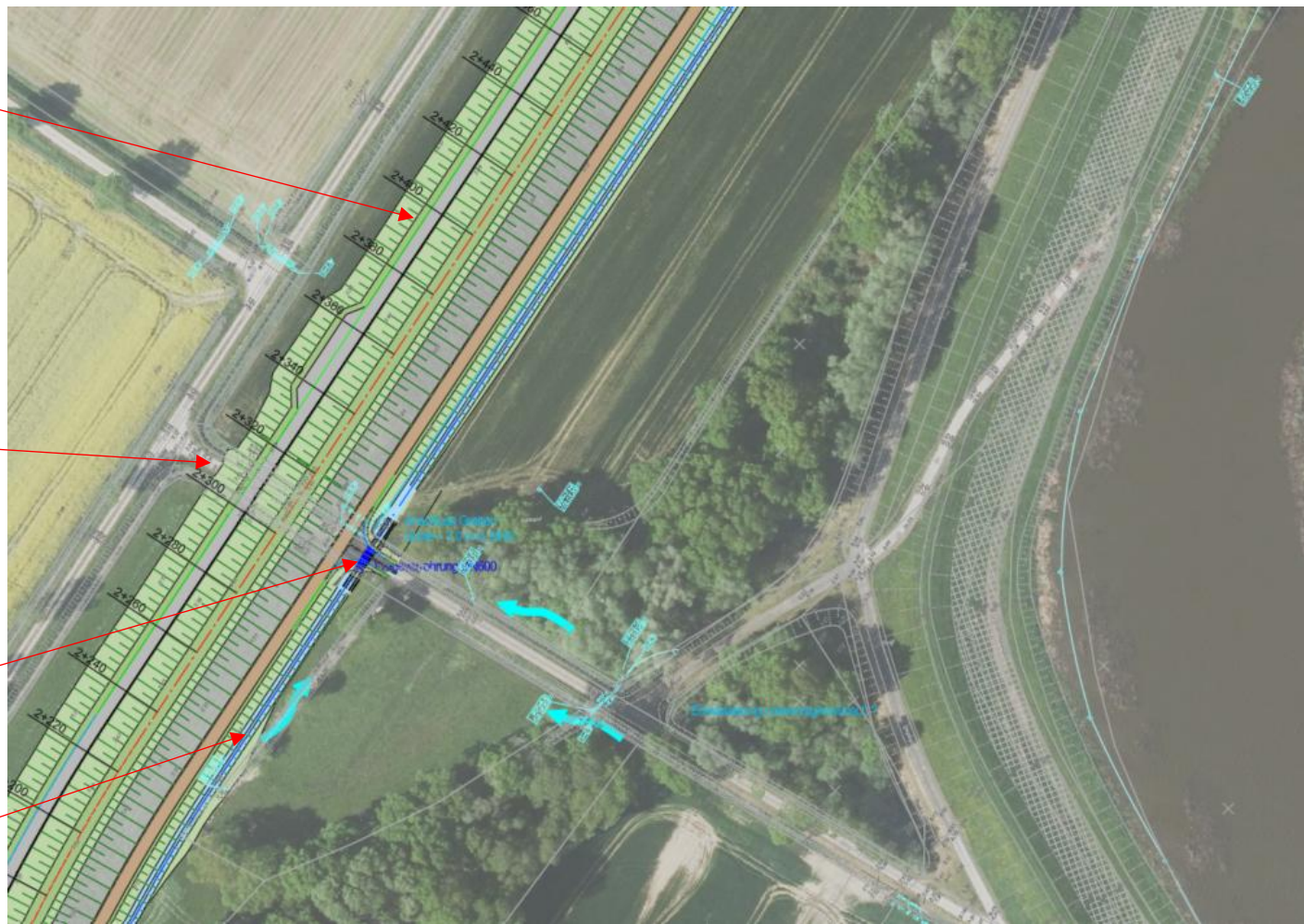
Einblicke in die Planung – Bereich Radegaster Haken

Gerade Linienführung

Rückbau Weg

Anschluss des Wegenetzes an den
Deichunterhaltungsweg

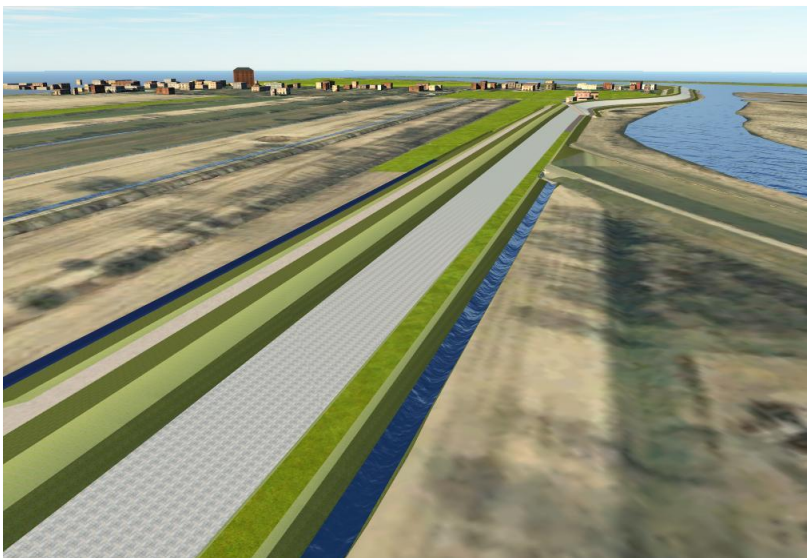
Außendeichgraben



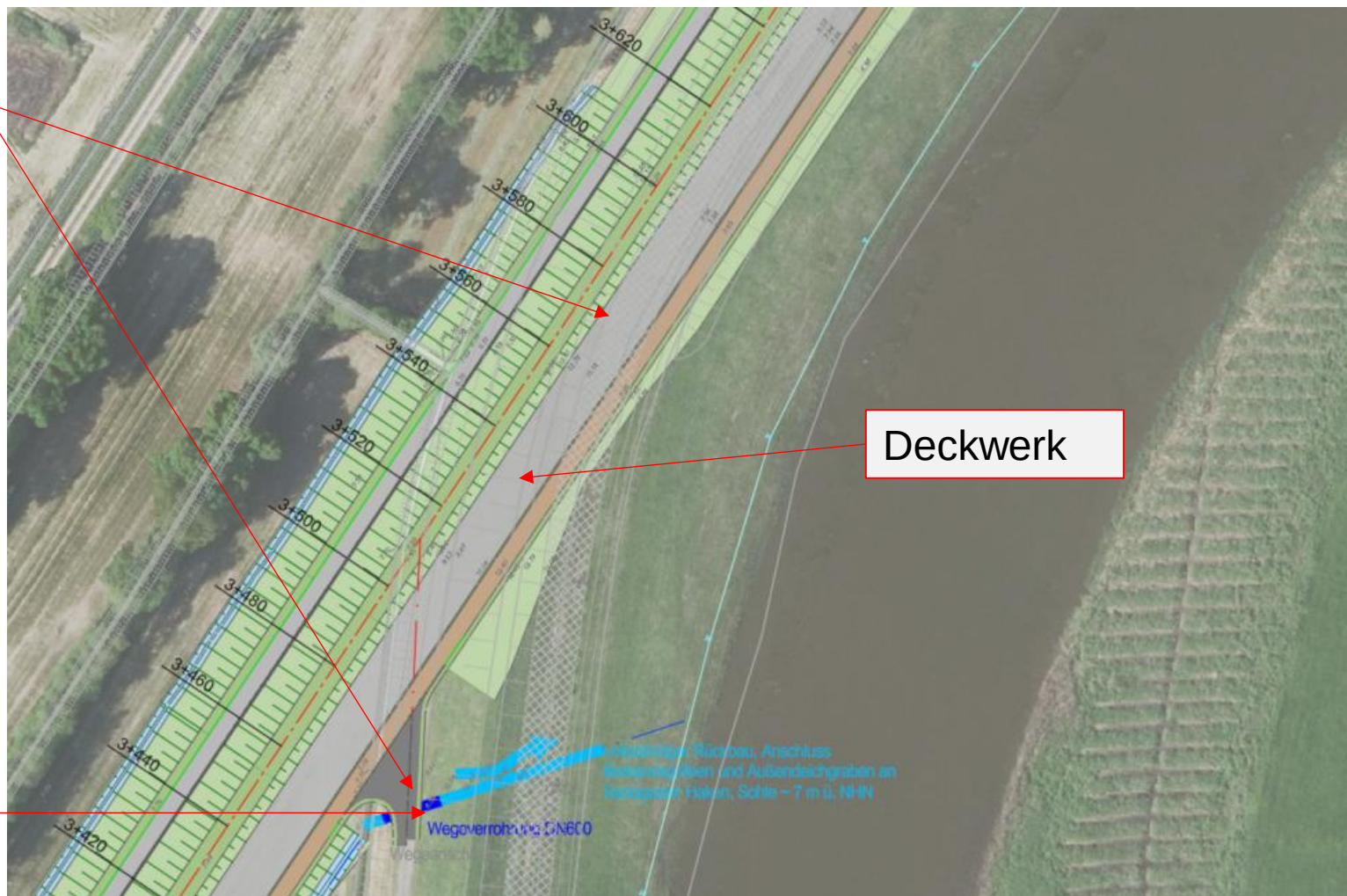


Einblicke in die Planung – Anschluss Bestand

Anschluss an Bestand (Trasse, Weg)
inkl. Deicherhöhung



Außendeichgraben (Entwässerung in
Radegaster Haken inkl.
Rückstausicherung)



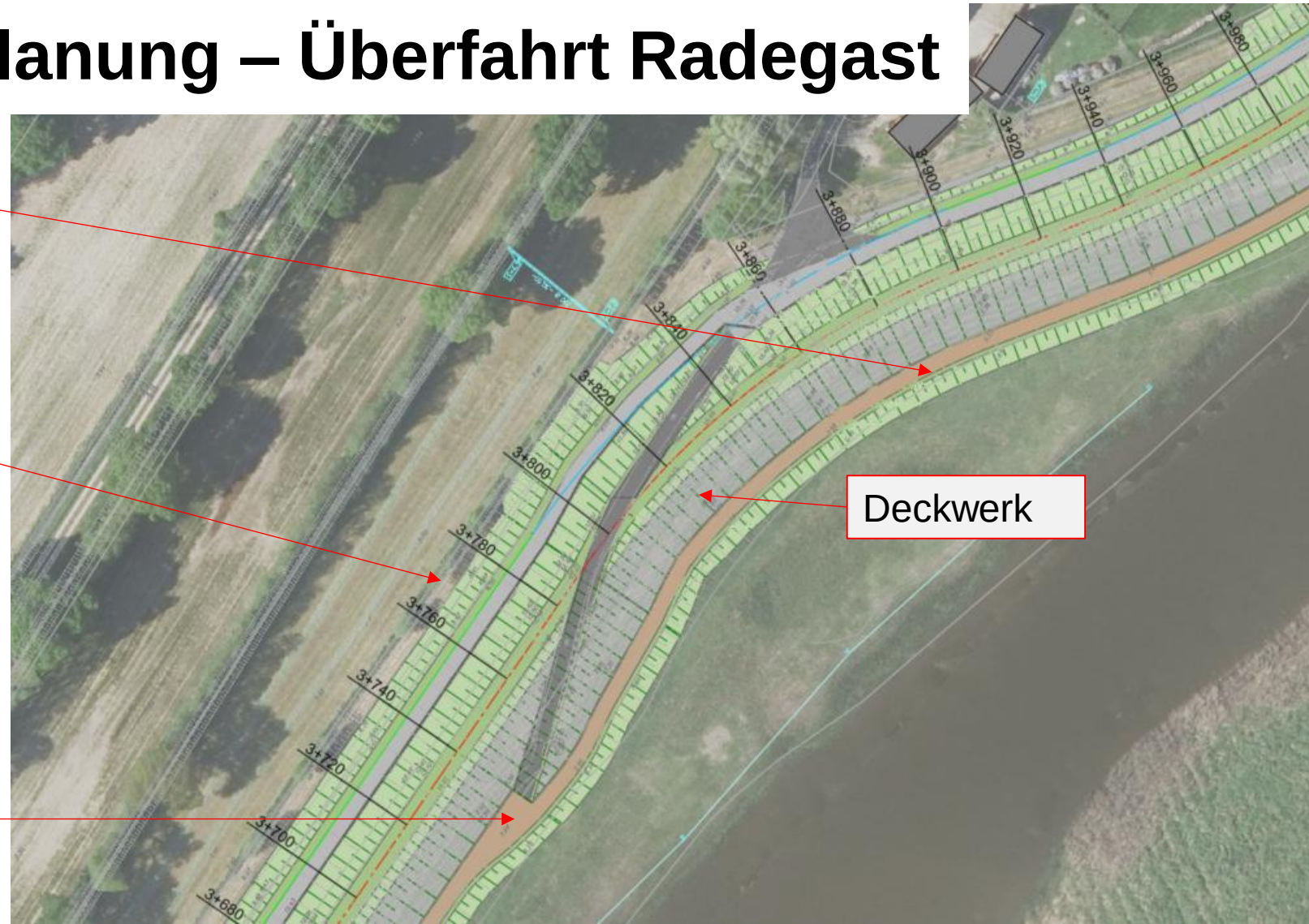


Einblicke in die Planung – Überfahrt Radegast

Wasserseitige Deicherhöhung

Anschluss an bestehende Böschung/ Graben

Erschließung Außendeichflächen und Zufahrt Heisterbusch



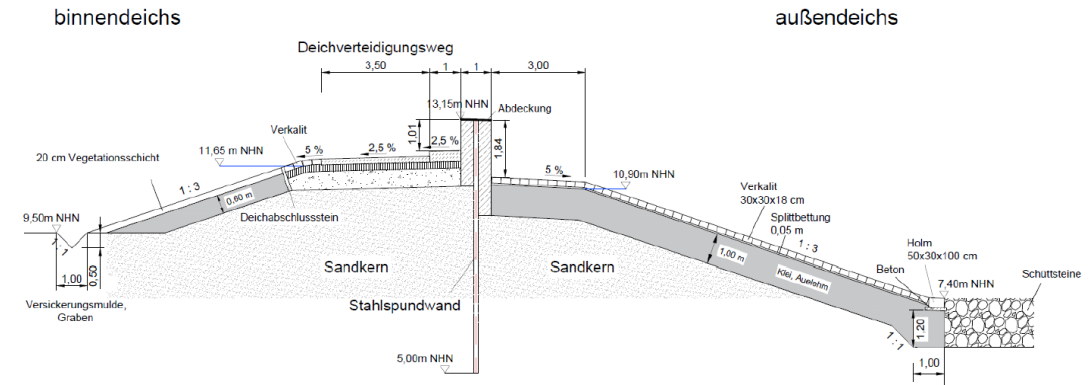
Einblicke in die Planung – Ecke Radegast

- Engstelle und Restriktionen (Häuser, Wasserfläche)
- Wie kann hier eine Deicherhöhung stattfinden?



Sonderlösung Radegast - Nutzwertanalyse

1 Spundwand/Hochwasserschutzwand



2 Klassische Verbreiterung binnendeichs mit (Flächenerwerb)

3 Binnenseitige Stützwand (Bewehrte Erde-Konstruktion)



Sonderlösung Radegast - Nutzwertanalyse

Nr.	Kriterium	Unterkriterien	Gewichtung	Sonderlösung 1		Sonderlösung 2		Sonderlösung 3	
				Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte
1	Umwelt- und naturschutzfachliche Belange	Durchgängigkeit, Versiegelung, Ressourcenverbrauch, Einbindung Landschaftsbild	10	2	20	5	50	4	40
2	Deichunterhaltung / Wartung	Pflegeaufwand, Zugänglichkeit	10	3	30	4	40	3	30
3	Deichverteidigung	Notwendigkeit DV durch verbesserte Sickerlinie, Sicherheit ggü. Eisstau, Überströmung	15	5	75	3	45	2	30
4	Soziale Kriterien	bauzeitliche Auswirkungen/Schäden, Akzeptanz, Aufenthaltsqualität	15	1	15	4	60	3	45
5	Funktionssicherheit und Flexibilität	Zuverlässigkeit, Robustheit, Nacherhöhungsmöglichkeiten, Rückbau	15	5	75	3	45	3	45
6	planerischer und baulicher Aufwand	Bauzeit, Notwendigkeit zusätzlicher Fachplanungen, Nachweise, Genehmigungsfähigkeit	10	2	20	4	40	3	30
7	Flächenbedarf	Notwendigkeit des Erwerbs zusätzlicher Flächen	5	5	25	1	5	3	15
8	Kosten (Investition und Unterhaltung)	Kosten des Gesamtvorhabens (inkl. des notwendigen Flächenerwerbs)	20	1	20	3	60	5	100
	Nutzwert		100		24		27		26
					280		345		335

Einblicke in die Planung – Ecke Radegast

- Prüfung des Flächenerwerbs
- Erhöhung des Bestandsdeiches in Richtung Elbe
- Erhöhung des Bestandsdeiches in Richtung Binnenland
- Keine technische Lösung (z.B. Spundwand) erforderlich





Und der jetzige Deich?

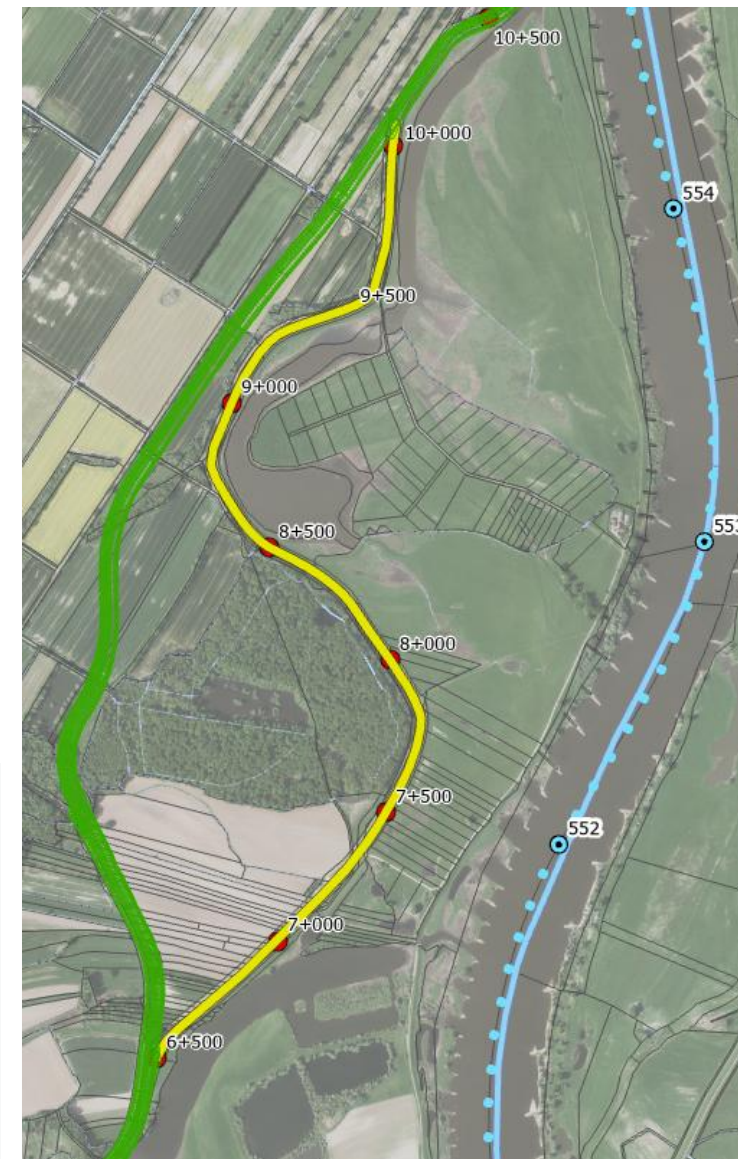
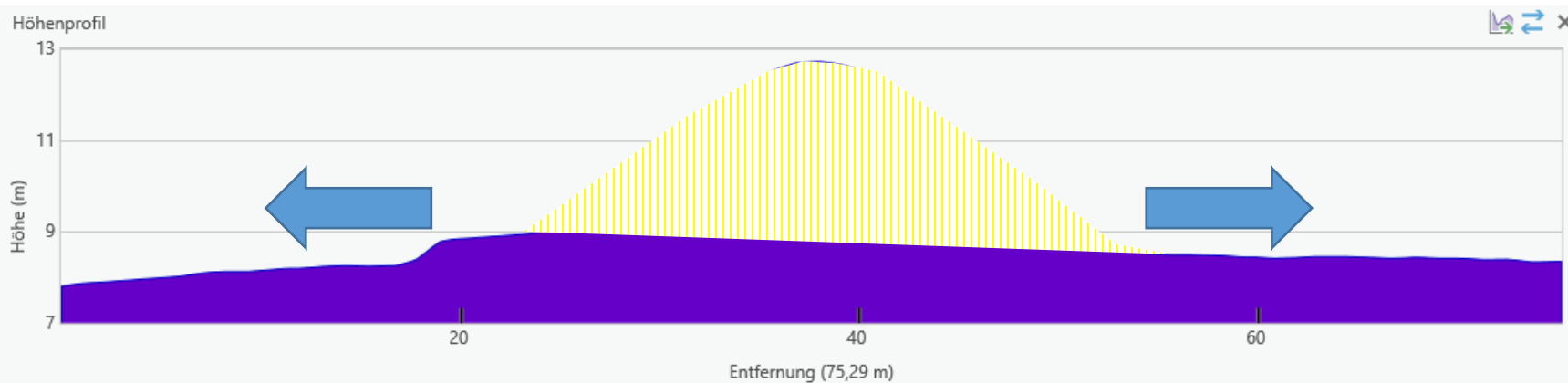
Rückbau!





Rückbau Deich

- 3,1 km Länge (ca. 13,5 ha Rekultivierungsfläche → Grünland)
- Beibehaltung lokaler Abschnitte (Schutzgüter Boden, Flora und Fauna, Denkmal)
- Verbleib Deichverteidigungsweg



Woher kommt das Material für den Deichbau?

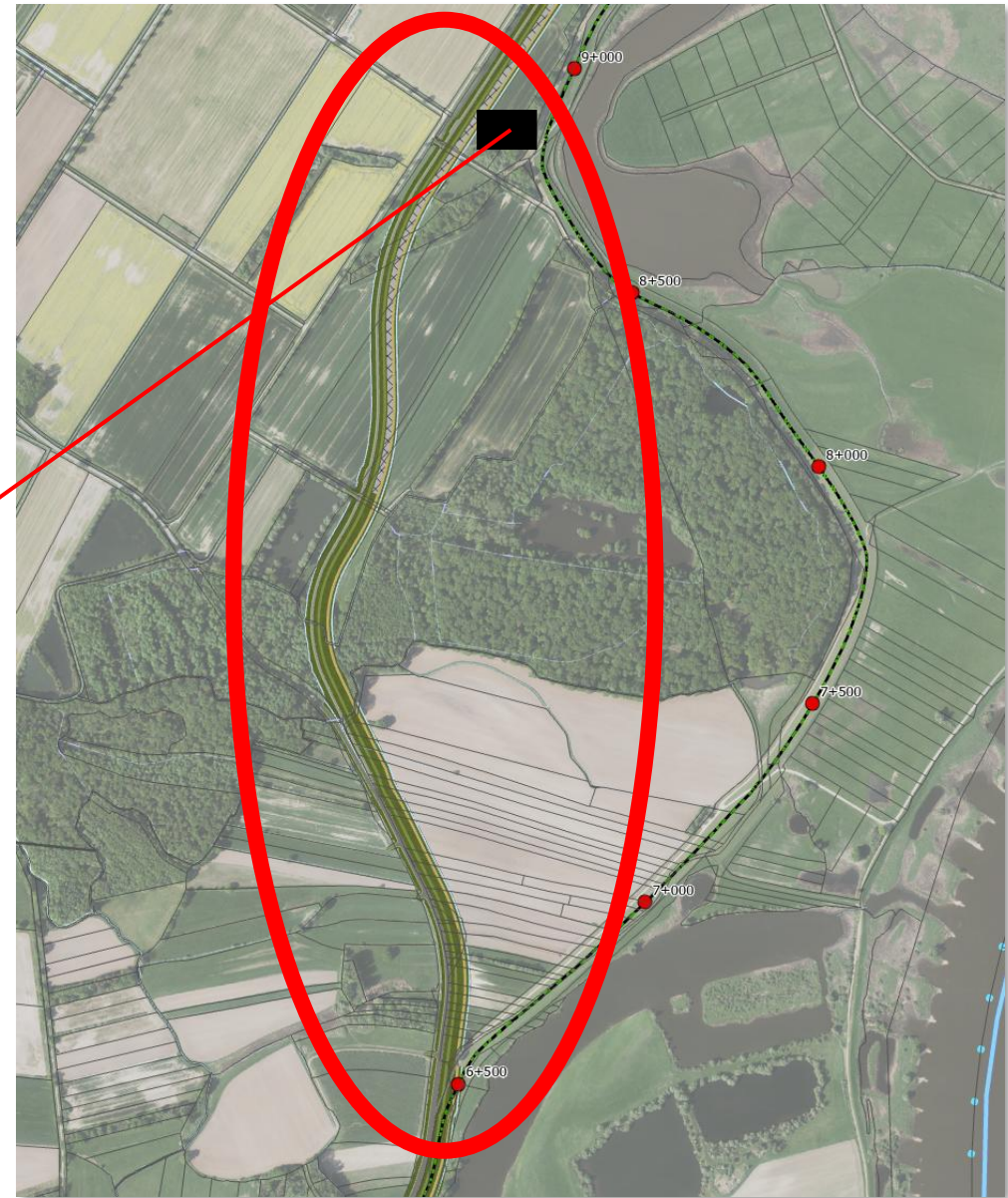
- Ziel: Ressourcenschonende Bauweise, Minimierung bauzeitliche Belastungen/Beeinträchtigungen
- Materialbedarf
 - ca. 400.000 - 450.000 m³ Sand
 - ca. 125.000 - 150.000 m³ Auelehm/Klei
- Ziel: Keine Bodenentnahme hinter der neuen Deichlinie
- Prüfung der Verfügbarkeit von Sand/ Klei aus anderen Quellen
- Nutzung des Materials vom bestehenden Deich (ca. 1/4 des Gesamtbedarfs)



→ ABER WIE?

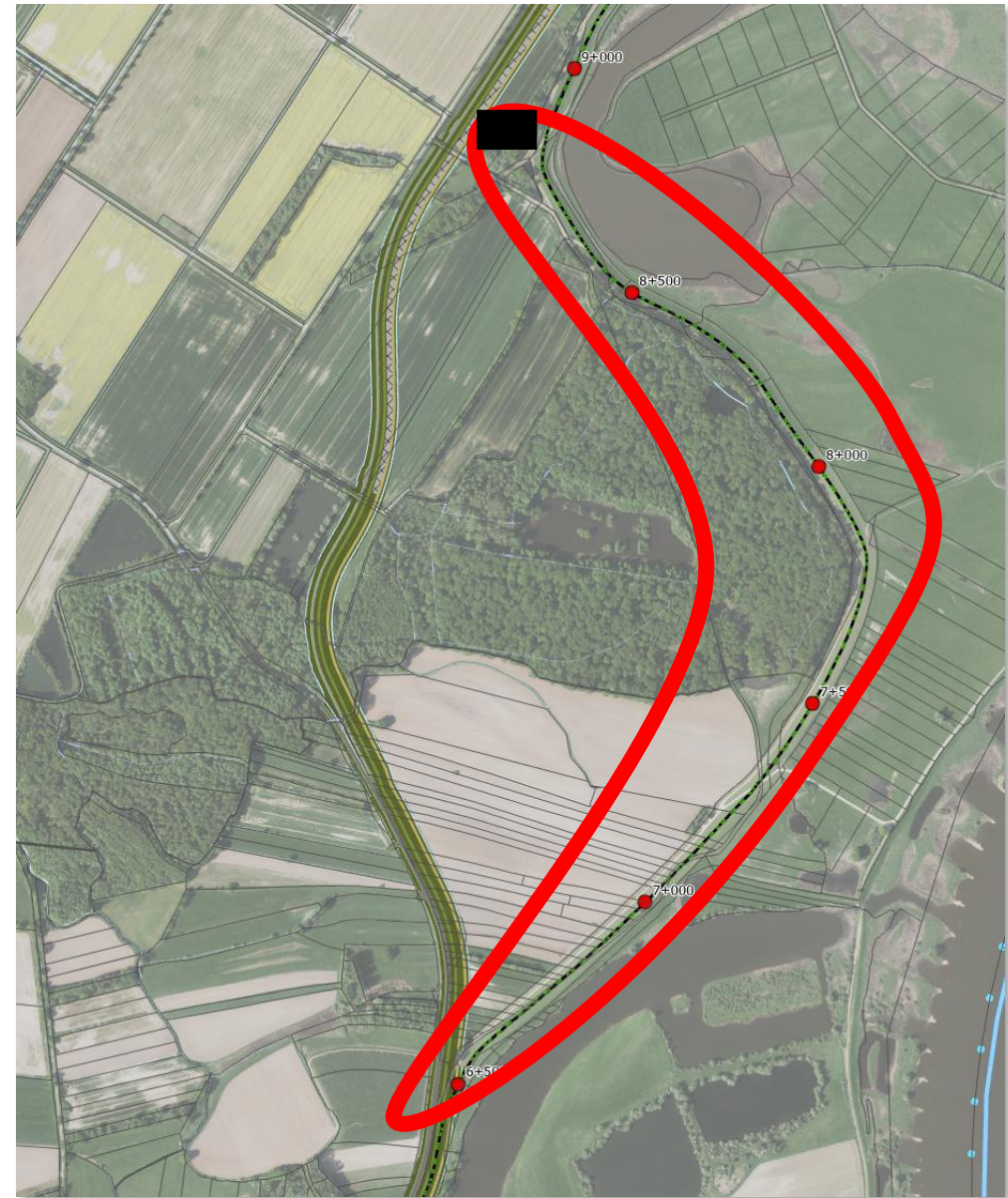
→ Sicherstellung Hochwasserschutz

Quelle: Grafiken KI-generiert



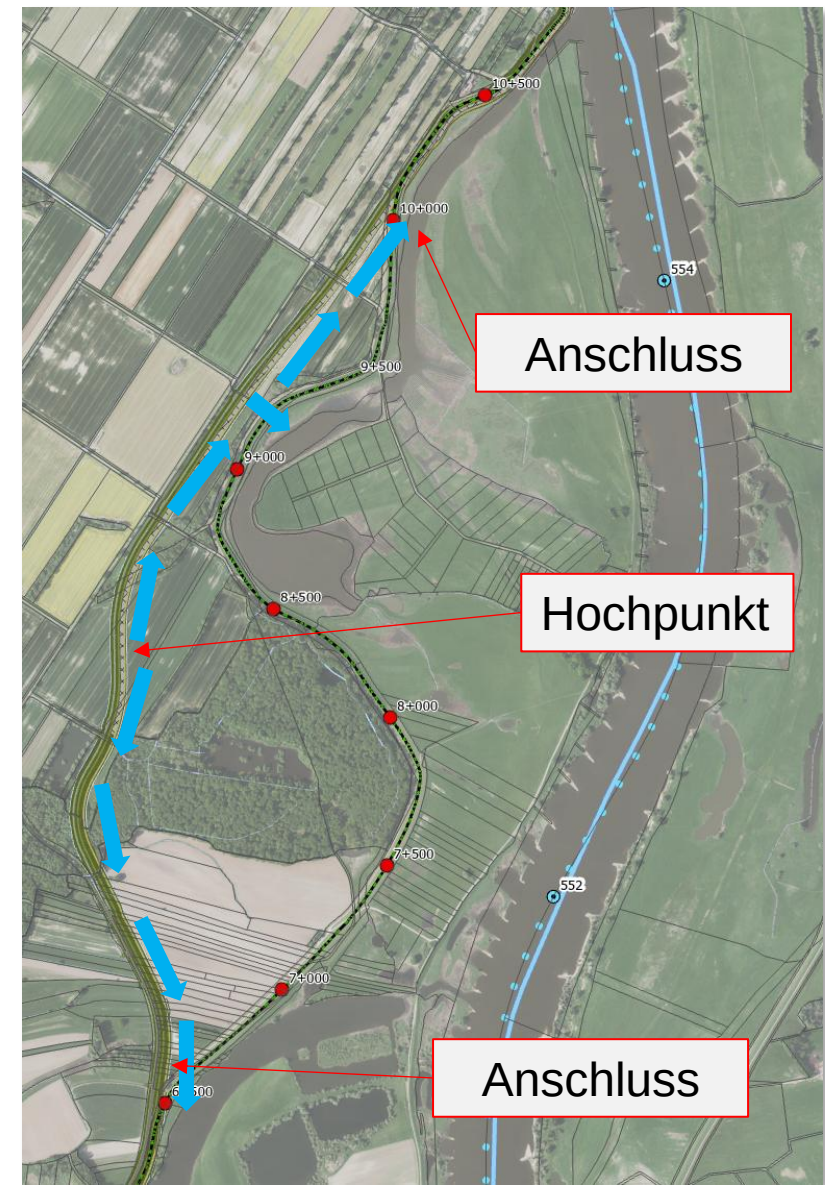
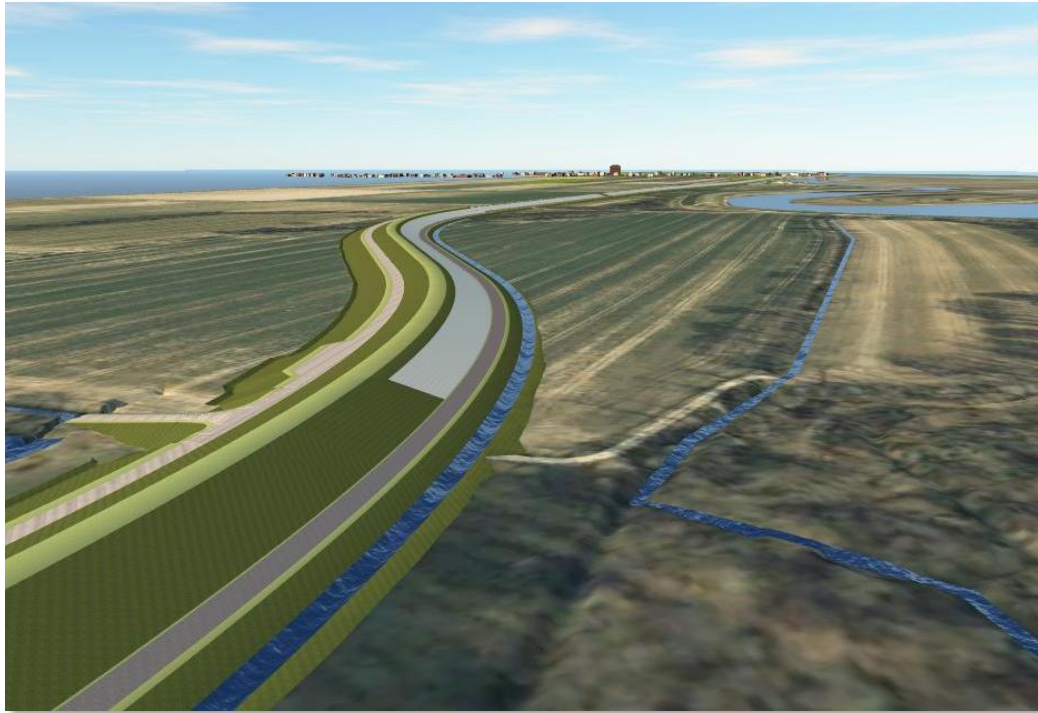
Möglicher Bauablauf (2)

- Rückbau des bestehenden Deiches auf ca. 2,3 km Länge
- Verwendung des Materials für den nördlichen Deichabschnitt



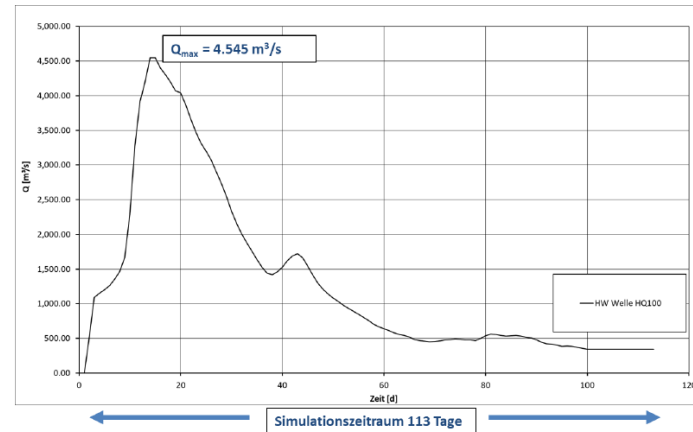
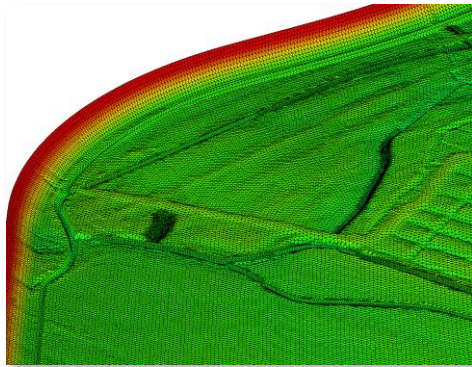
Wie entwässert das System?

- Wasserseitiger Entwässerungsgraben → Entwässerung Außendeichflächen → Vermeidung „Badewanneneffekt“



Aktualisierung Simulationsmodell

- Nutzung aktuellerer Datengrundlagen (Elbe und Vorland)
- Übernahme der 3D-Planung in Simulationsmodell



- Ziele:
 - Nachweise Funktionalität Füll- und Entleerungsprozess (Optimierung Planung → iterativer Prozess)





Flutung und Entwässerung

- Überflutung von Unterstrom (Radegaster Haken)
- Überflutung Deichverteidigungsweg ab ca. 2.700 m³/s
- Rückstauklappe Außendeichgraben notwendig
- stat. Überflutungshäufigkeit: < 3 Tage pro Jahr



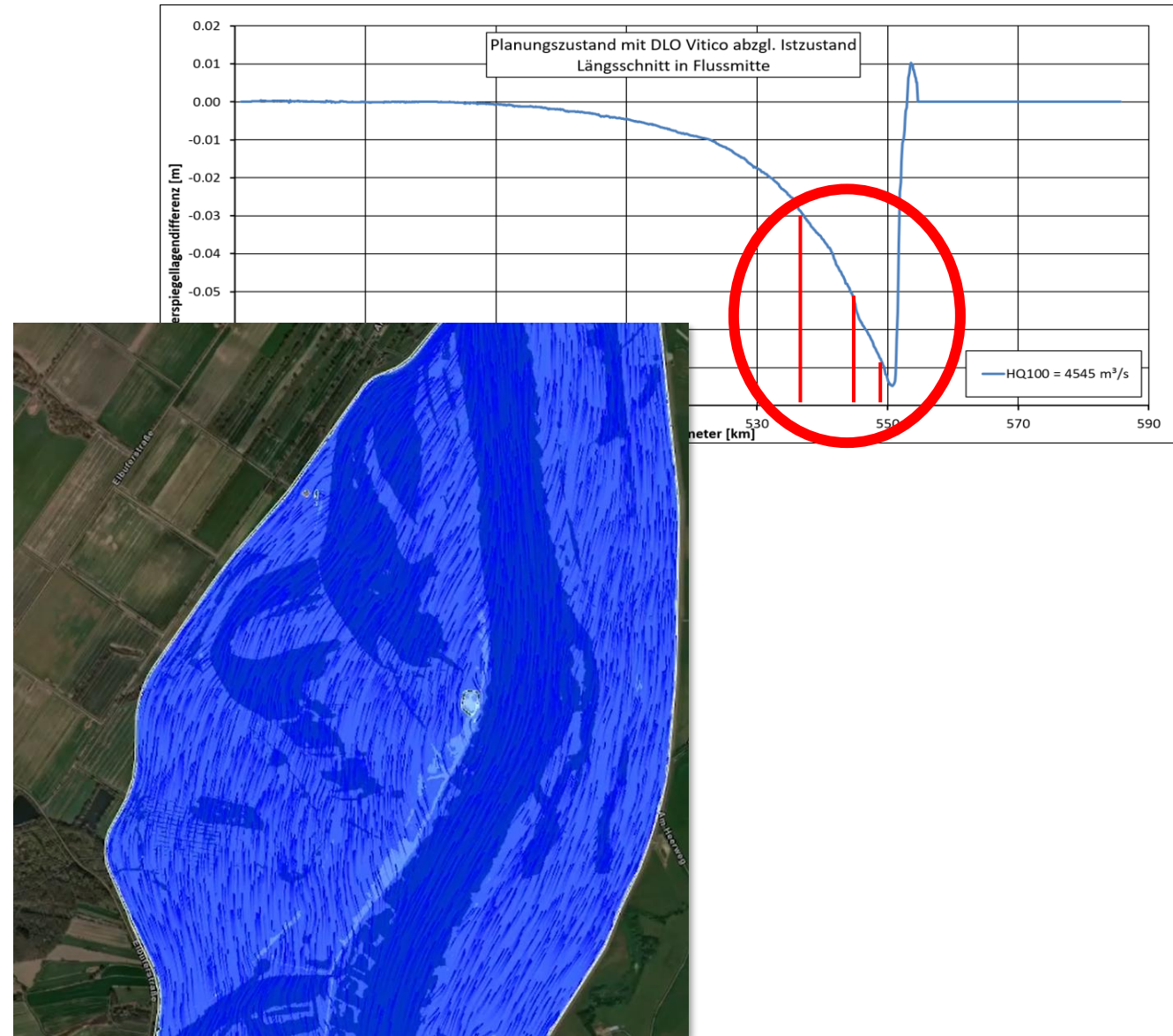
Flutung und Entwässerung

- Wassertiefen nach Simulationsende
- Verfeinerung/Optimierung des Grabensystems außendeichs
- Ergänzung Ablaufleitungen in den Tiefpunkten



Wirkung

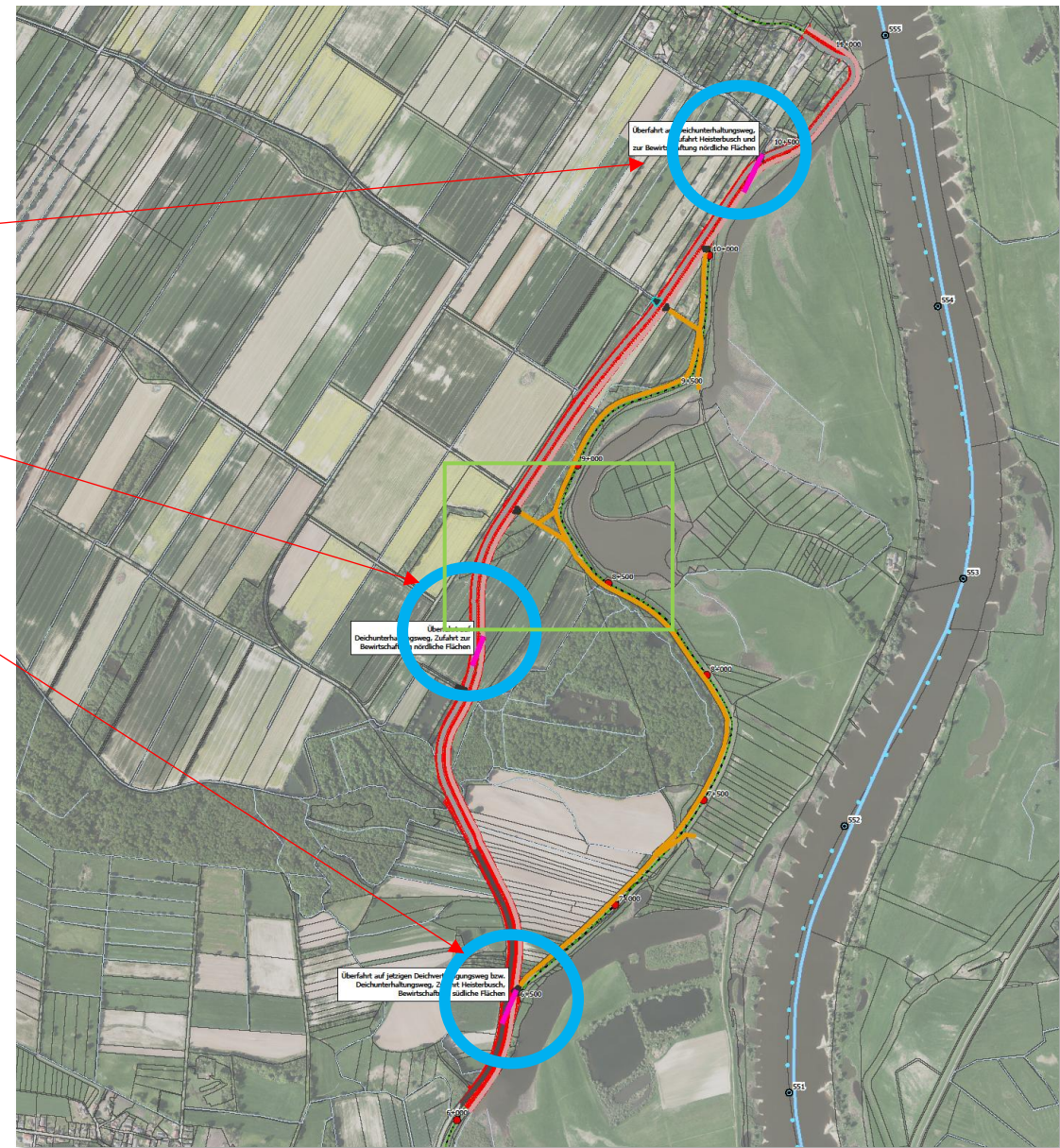
- Wasserstandsabsenkung HQ_{100} von
 - ~ 7,5 cm für Bleckede
 - ~ 5 cm für Alt Garge
 - ~ 3 cm für Neu-Darchau
- Retentionsraum/ Rückhalteraum
 - ~ 125 ha
 - ~ 5,41 Mio. m³
- Geradlinige Anströmung des Deiches (keine Rückstauzonen)





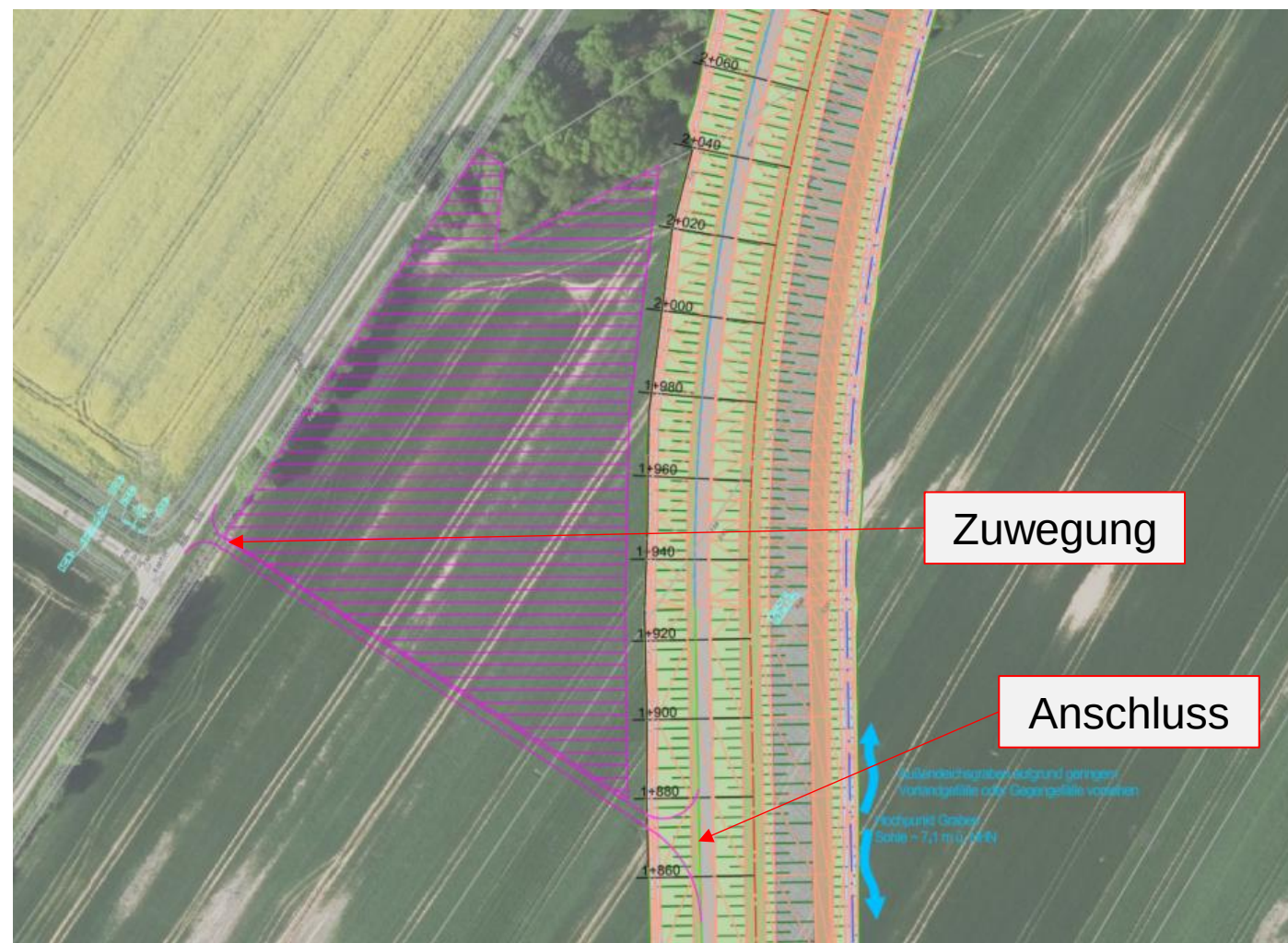
Wegekonzept

- 3 Deichüberfahrten
- Elberadweg zukünftig außendeichs oder alternativ auf Deichverteigungsweg binnendeichs



Einblicke in die Planung

- Rückbau des bestehenden Deichverteidigungsplatzes
- Neubau mit bestehender Anbindung zur K27
- Zuwegung mit Anbindung an DVW





Grunderwerbs-/ Tauschkonzept

- Verfahrensgebiet ~ 166 ha
- Besitz ADV → ~ 27 ha
- Eigentümer öffentliche Hand → ~ 62 ha
- Eigentümer Kirche → ~ 4 ha
- Privateigentümer → ~ 73 ha



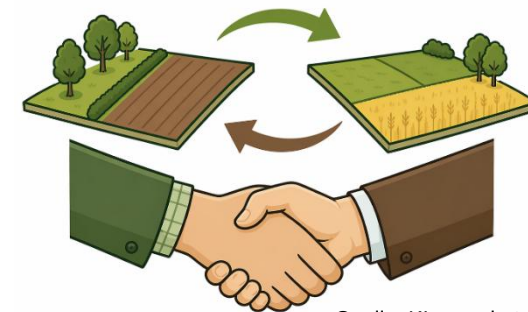
Niedersächsische
Landgesellschaft mbH



Grunderwerbs-/ Tauschkonzept

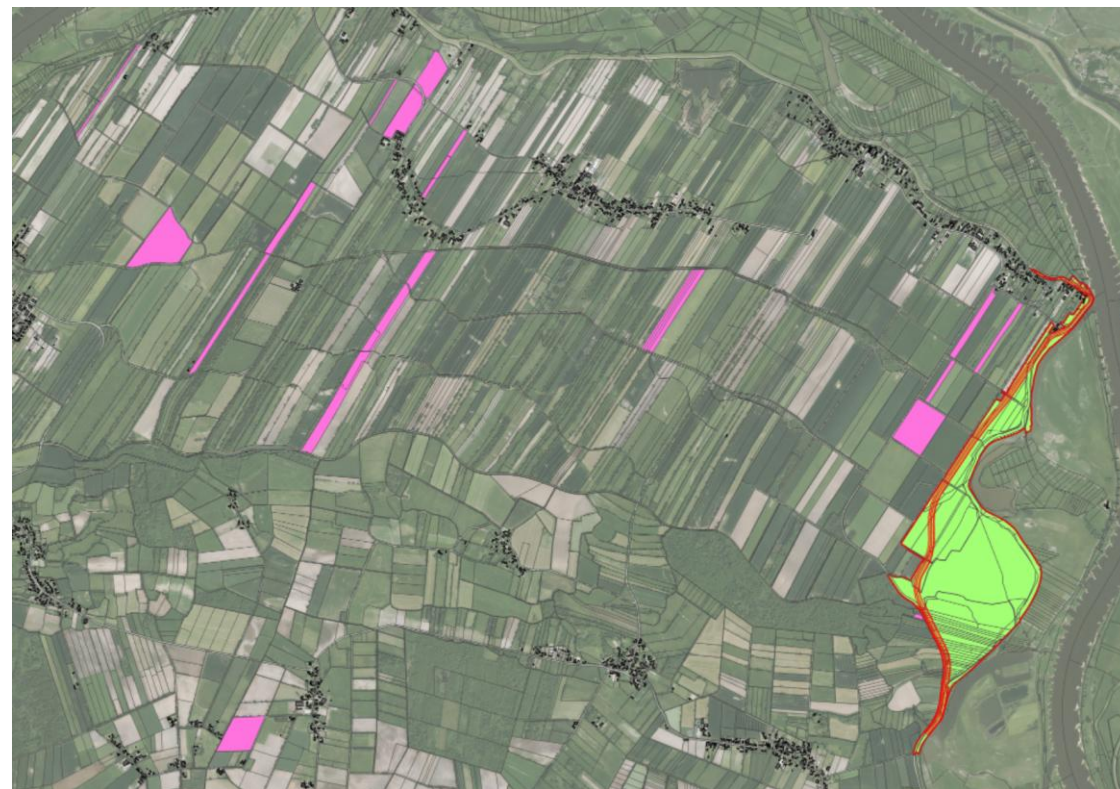


Niedersächsische
Landgesellschaft mbH



Quelle: KI-generiert

- Grundsatzentscheidung ADV: Freiwilliger Tausch
- Geschäftsbesorgungsvertrag NLG
- Aufbau Flächenpool/ Tauschflächen: ~ 92 ha
- Erworbene/ im Erwerb stehende Flächen im Verfahrensgebiet: ~ 19 ha
- Verhandlungsgespräche zum wertgleichen Flächentausch nach Verkehrswertgutachten

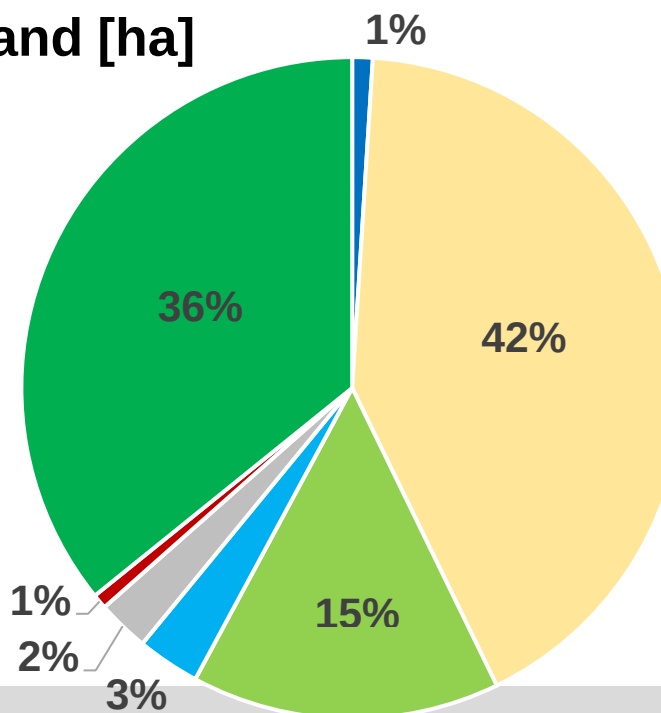


Außendeichflächen

- Zukünftige Außendeichflächen ~ 125 ha
 - Deichverteidigungsweg ~ 1,5 ha
 - Bestandsdeich (Grünland) ~ 13 ha

Flächen nach Nutzungsart im Bestand [ha]

- Fließgewässer (Altwasser, Gräben)
- Ackerland
- Grünland
- Stehende Gewässer (See, Teich)
- Verkehrswege, Parkplätze
- sonstiges
- Wald, Laubholz und Gehölz





Landschaftsplanung

Lamprecht
& Wellmann
Landschaftsarchitekten
PartG mbB für Landschaftsplanung



- Geländeerfassungen (u.a. Biotope, Avifauna, Fledermäuse, Amphibien, Käfer) durchgeführt
- Natur- und umweltrechtliche Planungsunterlagen in Bearbeitung (u.a. LBP, FBA, FB WRRL, FFH-VS, UVP)

Ziel: keine Kompensationsflächen außerhalb der neuen Deichlinie → Aufwertung ausgedeicherter Flächen



Konfliktbereiche



■ Schutzzonen während der Bauphase

- FFH-Gebiet 2528-331 „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“
- C-Gebiet „Vitico und Achterholz“
- Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe

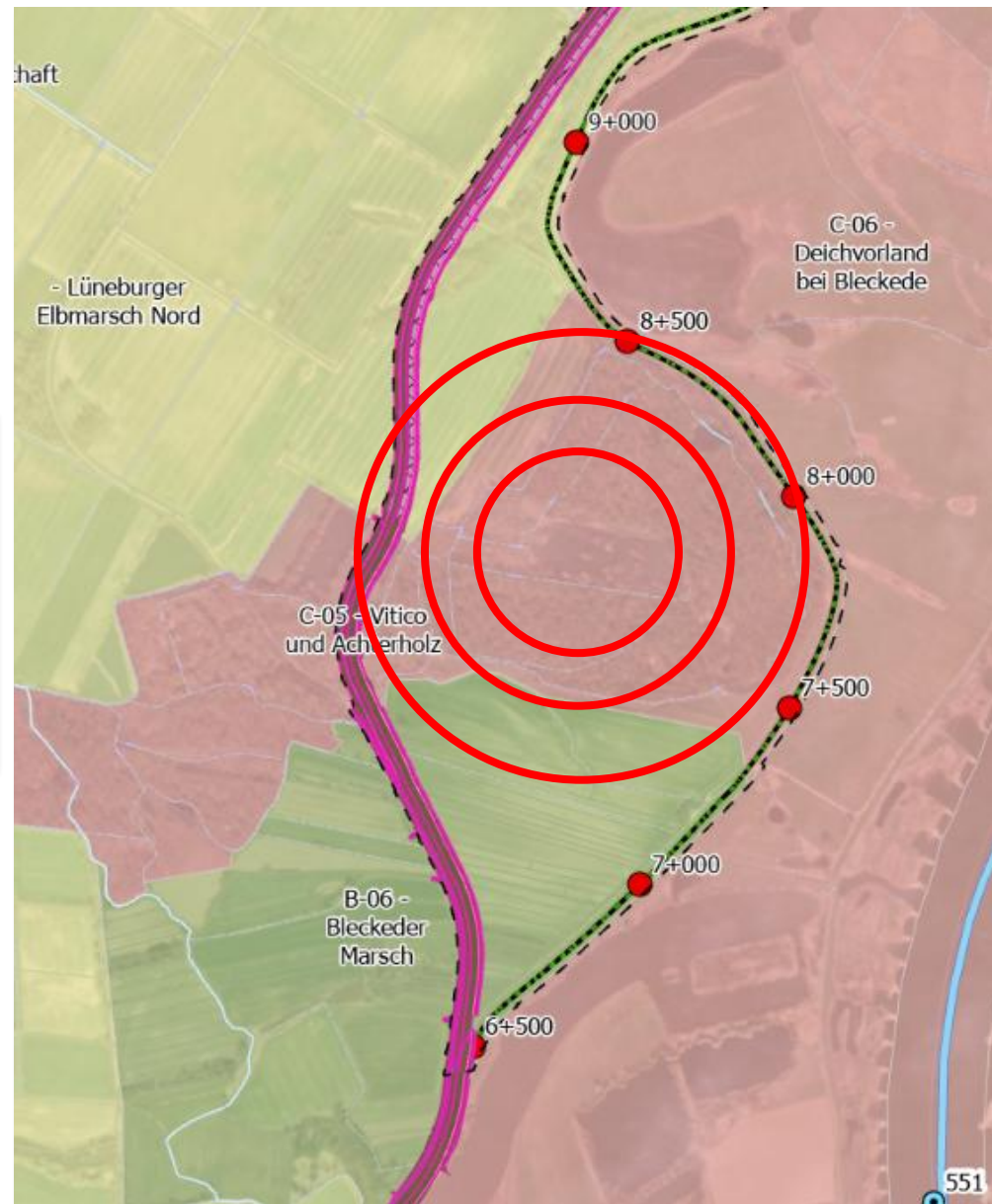
→ Hier besonders: Seeadler



■ Eingriffsminimierung durch:

- Abstimmung Baustellenzuwegung und Transportstrecken
- Bauzeitliche Einschränkungen

→ Definition von zeitlichen und räumlichen Tabuzonen



Zukünftige Außendeichflächen

- Haupteigentümer Artlenburger Deichverband
- Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung (Biotop- und Bodenschutz)
 - Aufwertung ausgedeicherter Flächen z.B. Ackerland → Grünland
- Waldrechtlicher Kompensationsbedarf
 - Neuanpflanzung / Entwicklung Auwald
- Kohärenzsicherungsmaßnahmen (Natura 2000-Gebiete)
- landwirtschaftliche Nutzung als Grünland und Acker
- Flächenpool für Ausgleichsmaßnahmen zukünftiger Vorhaben



Quelle: Grafiken KI-generiert



**Start der
Machbarkeitsstudie**

**Erstellung von
Fachgutachten**

**Dialogprozess /
Öffentlichkeitsarbeit**

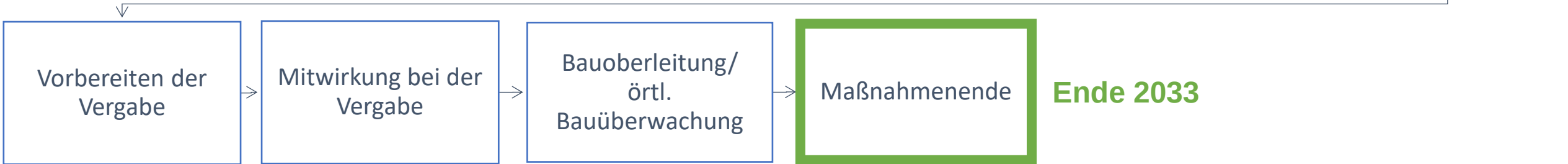
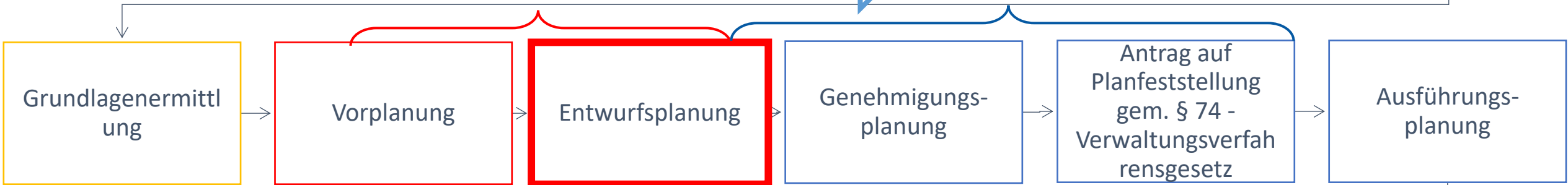
**Vorstellung der
Ergebnisse**

Aktueller Projektstand



2026

2027



Ende 2033

Zusammenfassung

- Deichrückverlegung ist ein anspruchsvolles Vorhaben
- Die komplexen Planungen gehen Schritt für Schritt voran
- Wir kennen die Herausforderungen und entwickeln gemeinsam tragfähige Lösungen
- Sehr gutes Zusammenspiel mit den beteiligten Akteuren → Kompromissbereitschaft ist vorhanden
- **Unser gemeinsames Ziel ist ein Hochwasserschutz, auf den sich die Menschen auch in Zukunft verlassen kann**



Quelle: Grafiken KI-geniert



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!